

Staatsarchiv

Hamburg

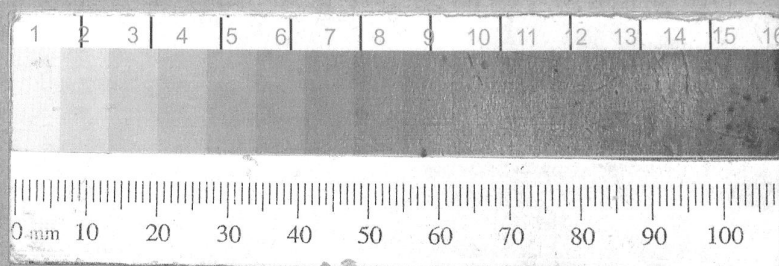
Signatur

314-15_FVg 7780

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

FVg 7780



Bearbeiter: *F. 43 / 130*

Auswanderer: *Kreier, H.*

I. Unterlagen:

1. Karteikarte: ✓ 21. JUL 1939
2. Auswanderer-Fragebogen: ✓
(3 fach) 21. JUL 1939
3. Schuldenregelungserklärung: ✓
4. U. B. Finanzamt mit Vermögensverzeichnis: ✓
(aussl. Werte!) 21. JUL 1939
5. U. B. Kammerei: ✓
6. U. B. Reichsbank: ✓ 21. JUL 1939
7. Umzugsgutlisten (je 2 fach)
a) Hauptgut: ✓
b) ~~Schmuck~~
c) Reisegepäck: ✓ 21. JUL 1939
d) ~~Hand~~ ✓
- II. Bearbeitung:**
8. E. N. § 59?: *Vermögen liegt in
Wasserspiegeln*
9. Mitteilung an Aktienverwaltungen bei Firmen-
inhabern oder Teilhabern
(Vordruck):
10. Umzugsgutlisten von *Her. Voller*
a) *3 Stk. Vordr.* am: *22.7/39*
b) *Antr. St. zurück* am: *Her. Voller*
11. Prüfungsbericht Zollfahndungsstelle Nr. D VIII
vom *8. AUG 1939*
12. Feststellungsbescheid *655,-* ✓
(Dego-Abgabe) (Vordruck): *14. AUG 1939*
13. Besondere Anträge?
14. Auswanderer-Vorbescheid am
15. a) Dego (Zahlungs-Quittg.): ✓
b) Dego benachr. (Vordr.): ✓ *14. AUG 1939*
c) Dego Liste not.: ✓
Bankhaus Robert Leo
16. Schmuck (Dagot-Schein): ✓
17. Gen. für Umzugsgut (Vordr.) ✓
a) Gptg.
St. Anmen/Schreibst. *14. AUG 1939*
b) Antragst. benachr.: ✓

med. Ernst Boas u.
Franz Elinaschek
18. U. B. für den Paß
(Vordr. an R-Paßstelle)
Herbstasse
14 AUG 1939 135

18. U. B. für den Paß
(Vordr. an R-Paßstelle): *14. AUG 1939 135.*
19. Verzeichnis aller nach Auswanderung im In-
lande zurückbleibenden Vermögenswerte:
20. Polizeil. Dauerabmeldg.: *24. Polizei Re*
21. ~~Passage-Papier~~ *am 27. 8. gesperrt*
22. Paß/Pässe gesperrt ab: *25. 8. 1939*
23. Vorbescheid zurück:
24. ~~endgült. Gen.:~~
25. ~~Stat.:~~
26. Sperrverfügungen:
27. Sachgebiet S. z. Kenntnis:
28. Nachricht an R zwecks Aufhebung der S. N.:
29. Bemerkungen:

II. Bearbeitung

8. ~~E. V § 59?: Vermögen liegt in~~
~~Wasserspielen~~
9. Mitteilung an Aktienverwaltungen bei Firmen-
inhabern oder Teilhabern
(Vordruck):
10. Umzugsgutlisten an
a) ~~Bankhaus (Vordr.)~~ am: 22.7/39.
b) ~~Ante. St. zurück~~ am:
11. Prüfungsbericht Zollfahndungsstelle Nr. D VIII
vom
✓ 8. AUG 1939
12. Feststellungsbescheid 655, - ✓
(Dege-Abgabe) (Vordruck):
14. AUG 1939
13. ~~Besondere Anträge?~~
14. ~~Auswanderer-Vorbescheid~~ am
15. a) Dege (Zahlungs-Quittg.):
b) ~~Dege beanachr. (Vordr.)~~ ✓ 14. AUG 1939
c) ~~Dege Liste not.:~~
Bankhaus Robert Go
16. ~~Schmidt (Devot-Schein):~~

Fahren am
22. Aug. 1939
mit der:
"Manhattan"
nach South Hempstead
& Lorton

F. 43/1280

RM: 79.000.- in Westpapier
bei Robert Loh. Hbz.

Schuldenregelungserklärung!

Ich erkläre,

- 1) daß ich keinerlei Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.
(§ 69/70 des Devisen-Gesetzes vom 12. 12. 38)

Hamburg den, 17. VII. 39.

Dr. E. Israel Meijer
(Eigenhändige Unterschrift)

Finanzamt Hamburg-Rechtes-Alsterufer

Steuer-Nr.: 97/300

Hamburg, 2. Juni

1939.

Reichsfluchtsteuerstelle

Unbedenklichkeitsbescheinigung

für Zwecke der Auswanderung.

- Jederzeit frei widerruflich -

Gilt nur zur Verwendung bei

der ~~Zentralen~~ ~~PAStelle~~ - Devisenstelle - ~~XXZollbehörde~~ -.

Gültig bis 31. August 1939.

Der Dr. Ernst Israel Meyer

geboren am 22. Januar 1876 in Greifenhagen

und seine Ehefrau Elisabeth ^{geb. Bloß} ~~Sara~~, geb. ~~Lübeck~~ ~~Wagener~~

geboren am 28. November 1880 in Lübeck

und --- minderjährige Kinder ----

Bevollm. Vertreter ist ----

Anschrift: Hamburg, Oberstr. 135

~~beabsichtigt~~ - beabsichtigen

nach ? auszuwandern.

~~Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren~~
~~und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.~~

Es bestehen folgende Rückstände:

Reichsfluchtsteuer = RM 9.345,-

Vermögensteuer = RM 120,-

Diese Rückstände sind ausreichend gesichert.

In Vertretung - ~~Im Auftrag~~

gez. Lagemann

Beglaubigt

ApStJ.



Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg

Kämmerei
- Steuerverwaltung -

Hamburg, den 27. Mai 1939.

Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß

Herr Dr. Ernst Israel Meyer, geb. am 22. Januar 1876,
und seine Ehefrau Elisabeth geb. Wagener, geb. am 28. Nov. 1880,
wohnhaft in Hamburg, Oberstr. 135,

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg
für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ist.

Herrn

Robert Götz,

Hamburg 1,
Alsterthor 21.



Im Auftrag:

Handwritten signature
H. H. H.

Auf Ihren Antrag vom 19.4.39.

REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G

- - - - -

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

Hoe/Stol

H a m b u r g 11.

Betr.: Ihr Schreiben vom ---

Gesch.Zch.: ---

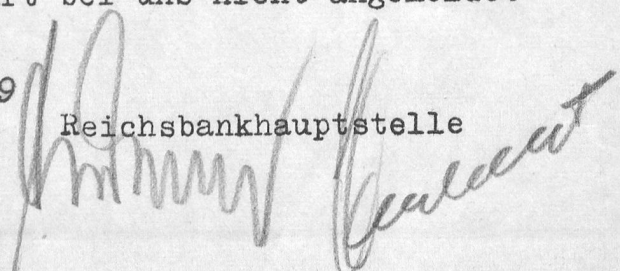
Es wird hierdurch bestätigt, daß von
Herrn Dr. Ernst Israel Meyer, Hamburg, Oberstr.135,

Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet
worden sind.

Hamburg, 24. April 1939

durch
Robert Götz, Bankgeschäft,
Hamburg 1, Alsterthor 21.

Reichsbankhauptstelle



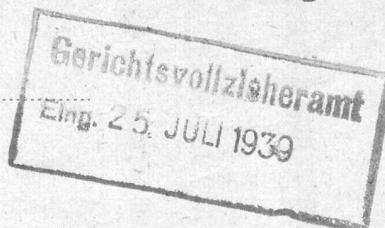
Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus)

Hamburg 11, den 22. Juli 1939.

Geschäftszeichen: F/ 43



An den

Obergerichtsvollzieher

Herrn

Wolffr. Jupp. Clausen

Dev. Sch. Reg. Nr.

106/39

Betrifft: **Mitnahme von Umzugsgut.**

Antrag des Dr. med. Ernst Israel Meyer,

in Hamburg, vom 15. Juli 1939
Oberstr. 135,

Hiermit bestelle ich Sie gemäß Erlaß des Reichsministers der Justiz vom 4. 4. 1939
— 2344 Ia⁵513 — und Runderlaß des Reichswirtschaftsministers ^{49/39 D.St.}
— He. St. — zum
Sachverständigen der Devisenstelle.

In der Anlage übersende ich

1. Antrag in doppelter Ausfertigung
2. Fragebogen
3. 3 Verzeichnisse
4. zwei Tag-Verzeichnisse

Sie sind berechtigt, auf Grund von § 8 des Devisengesetzes in meinem Namen Auskünfte, die Vorlage von Büchern, Rechnungen und sonstigen Belegen zu verlangen.

Der Antragsteller ist von Ihrer Bestellung zum Sachverständigen benachrichtigt worden.

Der Zeitpunkt der Prüfung ist von Ihnen festzusetzen und dem Antragsteller mitzuteilen.

Im Auftrag

6

Unschreiblich mit 30 Anlage n
der Devisenstelle Hamburg
nach Erledigung zurückgereicht.

Das Gerichtsvollzieheramt Hamburg
S. A.

Schubz.

~~Vollstreckungsinspektor~~

Der Oberstaatspräsident Hamburg (Devisenstelle)
- 7. AUG. 1939 Nm.
Ant.

7

Kostenberechnung

(Gebührenordnung für die Prüfung von Umzugsgut durch die Gerichtsvollzieher als Sachverständige der Devisenstellen).

Dev. Sch. Reg. Nr.

Gesch. Zeichen d. Devisenstelle:

Name und Anschrift
des Auswanderers:

Name und Anschrift
des Auswanderers:
P. met. Gust. Fr. Meyer
Alte 175

Gebühren § 2 RM 83 70

" 3 " "

Porto ” 18

Auslagen "

Fahrkosten " 20
(\$ 20 GebOfGV.)

RM 85.38

Abl. Liste Nr. 111

Kostenliste Nr.

Obige Gebühren sind heute an mich gezahlt.

Hbg., den 9. August 1939

(Unterschrift
des Sachverständigen).

Eingezahlt unter E. Nr. 27056

557529
Hmb

— Vom Sachverständigen auszufüllen —

Blasen

(Name des Sachverständigen)

Hamburg, d. 4. August 1939

(Ort, Datum)

Tax-Verzeichnis

der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter,
die nach dem 31. 12. 1932 angeschafft worden sind.

Gesch.-Z. der Devisenstelle Hamburg: *F 1 43*

Name des Auswanderers: *E. Israel Meyer*

Anschrift: *Hamburg, Oberstr. 125*

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
			<i>Anlage</i>	

Gegen diese Schätzung steht dem Antragsteller der sofortige kostenpflichtige Einspruch zu. Der Einspruch ist dadurch zu erheben, daß der Antragsteller seiner Unterschrift die Worte: „Ich erhebe Einspruch“ hinzufügt und das Wort „Anerkannt“ streicht.

Anerkannt: *E. Israel Meyer*

(Unterschrift des Antragstellers)

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den *7. Aug.* 19*39*

Hamb
Sachverständiger der Devisenstelle

Falls der Raum oben nicht ausreicht, ist die Rückseite oder eine Anlage zu benutzen.

Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg

(Ort)

15.VII.39.

(Datum)

An

die Devisenstelle

in Hamburg

Vor- und Zuname des Auswanderers: Dr. med. Ernst Israel Meyer.

Genaue Anschrift: Oberstr. 135. Telefon 55 25 29 / (Kle. Meyer)

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,

neue Anschrift: --

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen.
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. ^{2. Heft} Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, ~~Ein~~- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Dr. Ernst Israel Meyer

(Unterschrift)

Erklärung*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg, 15. VII. 39.

(Ort und Datum)

E. Ernst Israel Meyer *Elisabeth Meyer geb. Wagener*
(Unterschrift des Ehemannes) (Unterschrift der Ehefrau)

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Dr. med. Ernst Israel Meyer.
b) genaue Anschrift: Hamburg, Oberstr. 135.
c) Staatsangehörigkeit: D.R.
2. Geburtsdatum: 22. I. 76.
3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?
Jude.
4. Sind Sie ledig oder verheiratet? verheiratet.
5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus? meine Ehefrau.
(Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)

Name:

Ehefrau: Elisabeth geb. am 28. XI. 80.
geb. Wagener.

1. Kind: _____ geb. am _____

2. Kind: _____ geb. am _____

Juden
im Sinne des
§ 5 der Ersten
Verordnung
zum Reichs-
bürgergesetz
vom 14. No-
vember 1935?

arisch

nein.

6. Wohin wandern Sie aus? über England nach Californien.
7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?
Vom 3. VIII. 31. bis jetzt in (Ort) Hamburg.
Vom _____ bis _____ in (Ort) _____
8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?

1936 RM 21000

1937 RM 13000

1938 RM 10500

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935? RM 32000.

Kommunen ist in Wertpapieren

wenden!

Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen

(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck	<i>R.M.</i> 350.
2. Wertpapiere	<i>R.M.</i> 58600.
3. Hypotheken	<i>R.M.</i> --
4. Rückkaufswert von Versicherungen	<i>R.M.</i> --
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	<i>R.M.</i> --
6. Beteiligungen	<i>R.M.</i> --
7. Sonstige Forderungen	<i>R.M.</i> --

Gesamtsumme der Aktiven

R.M. 58950.

abzüglich

Schulden und sonstiger Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung)

R.M. 12400 ca.

Mithin Gesamtvermögen

R.M. 46550.

Ort: Hamburg

Datum: 15.VII. 1939.

Ernst Israel Meier

(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

Als Frachtgut per Seedampfer nach England durch die Firma ~~Blum & Pepper.~~

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 15. VII. 39.

Dr. Ernst Is^rael Meyer.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	Cabinenkoffer grünsilber ?		ca. 1908.	
2	1	1	Smokinganzug	?	1910	
3	1	1	Gummimantel	?	1908	
4	1	1	Gesellschaftsanzug u. gestr. Hose		1926	
5	1	1	blauer Winteranzug	120.-	1932.	
6	2	1	gestreifter Winteranzug	125.	1933.	
7	2	1	gestreifter Winteranzug	105.	1935.	
8	2	1	blaugrauer Winteranzug.	101.	1936.	
9	1	1	Sportanzug	100	1929.	
10	1	1	blaue Leinenjacke	?	1922.	
1	1	1	rohseidene Jacke	?	1914.	
2	2	1	blauer Wintermantel	62.	1935.	
3	2	1	brauner Bademantel	?	ca. 1933.	
4	2	2	Paar schwarze Schuhe	ca. 18.	1936.	
5	2	1	" Lackschuhe	" 9.	1936.	
6	1	1	" Pumps	?	1926.	
7	2	1	" Gummischuhe	?	ca. 1933.	
8	1	1	" Filzüberschuhe	?	ca. 1924.	
9	2	2	Garnituren Unterzeug	16.	1934.	
20	1	3	Frackwesten	?	ca. 1908.	
1	1	1	Flanellschlafanzug	?	ca. 1925.	
2	2	1	Schlafanzug, rosa	8. ca.	1934.	
3	2	1	Schlafanzug, blau	10.	1936.	
4	1	5	Nachthemden	?	ca. 1926.	
5	1	2	weisse Leinenhosen	?	1900	
6	1	5	Frackhemden	?	ca. 1913.	
7	2	3	weisse Ärztekittel	?	ca. 1934	
8	1	4	seidene Shawls	?	1925-29	(Geschenke?)
9	1	2	Paar Skisocken	?	1931	
30						

30 Teile.

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollsic her verschlossen werden können;
 b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
 c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
31	1	1	Paar Fausthandschuhe	?	1931.	
2	1	1	grünwollene Ärmelweste	?	ca. 1926.	
3	1	1	graue "	?	1931.	
4	1	1	Pullover ohne Ärmel	?	1931.	
5	2	1	" " "	?	1937	Geschenk.
6	2	1	" 2 "	?	1938	"
7	1	5	Pa ar Sportstrümpfe	?	1931.	
8	2	1	" "	5.	1938.	
9	1	1	wollener Shawl	?	1931.	
40	2	1	weiches Hemd	ca. 8.	1935.	
1	2	3	Pa ar wollene Socken	4,50.	1939.	
2	11	3	leinene Shorts	?	ca. 1918.	
3	2	2	Shorts	2,10	1939.	
4	1	1	blaugrauer Sommeranzug	ca. 150.-	1932.	
5	2	1	graue Sporthose	24.	1937.	
6	2	1	graue Sportjacke	28,50.-	1939.	
7	1	2	Garnituren Wollunterzeug	?	1925.	
8	1	6	Stehumlegekragen, 2 stei-			
9			fe Kragen im Beutel	?	1926.	
50	2	1	Gabardinemantel	ca. 65.-	1934.	
1	1	5	seidene Taschentücher	?	1929	Geschenke
2	1	1	graue Hausjacke	?	ca. 1925.	
3	2	1	braune Hausjacke	26.	1939.	
4	1	10	kleine Schleifen	?	alle vor 1933.	
5	1&2	8	Paar wollene Socken	ca. 15.	1930-34.	
6	2	11	" baumwollene Socken	?	1933-37	ergänzt.
7	1	6	" seidene "	?	vor 1933.	
8	56 Zeile.					
9						
0						
1	1	1	Toilettekoffer	?	ca. 1914	Geschenk
2			enthaltend: Hausapotheke			
3			- ausschließlich Gratis-			
4			Arztmuster oder Reste an-			
5			gebrochener Packungen, -			
6			etwas Verbandzeug, einige			
7			kleine ärztliche Instrumente		1903	
8			dazu alte Ledertasche.			
9						
0						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 19. 34

Sachverständiger der Devisenstelle

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

Frachtgut per Seeschiff nach England durch Blum & Popper.

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 15.VII.39.

Dr. E. Israel Meyer & Frau Elisa beth Meyer, Oberstr. 135.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	Cabinenkoffer, grüngelb	?	1912.	
2	1	2	Papierschirme	?	; 930	Geschenk
3	1	1	Fächer	?	1928	geerbt
4	1	1	Bettshwal	?	1932	Handarbeit
5	2	6	selbstgestrickte Pullover	?	1932-34	
6	1 & 2	3	Wolljacken	ca. 18.	1932-34.	
7	2	1	Strickweste	?	1935	selbstgearbeitet
8	2	1	Pullover	6	1934.	
9	1	1	blauer Sportrock	9 ca.	1931	
10	1	1	weisser Sportpullover	8 ca.	1932	
11	1	3	Skigarnituren	ca. 20	1931	
12	1	4	Combination	24.	1931	
13	1 & 2	2	Paar r wollene Strümpfe	6 ca.	1931	
14	1	2	Schlafanzüge	35 ca.	1930	
15	2	1	Schlafanzug	6.	1936	
16	2	4	Poloblusen	15 ca.	1934-37	
17	1	1	Unschlagetuch	?	1927	Geschenk
18	2	1	Blusenrock (Waschseide)	10. ca	1937	
19	1 & 2	15	kleine Seidentücher	30	1931-1937	
20	1	1	Lederweste	?	1927.	
21	2	1	Wollkleid, 2 Einsätze	95.	1934	
22	2	2	Paar Überschuhe	13 ca	1934-36	
23	2	1	" schwarzweisse Schuhe	12	1935	
24	1	1	Paar graue Schuhe	10	1930	
25	2	1	" Sammet-Hausschuhe	3	1938	
26	2	1	" Spangenschuhe	10	1934	
27	2	1	" Lammfellschuhe	?	1936	Geschenk
28	2	1	Schreibmappe	?	1936	"
29	2	1	Paar weisse Leinenschuhe	5.	1937	
30	1	1	Waschbärmuff	?	1916	

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

*** Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
3 1	2	1	buntes Sommerkleid	39,75.	1937	
2	2	1	Sportkleid	48,40.	1939.	
3	2	1	blaue Taftjacke	10	1934	
4	2	1	schwarzes Wollkleid	65.	1934	
5	2	1	" "	53,80	1939	Ersatz z
6	2	1	blaugraues Jackenkleid	45	1936.	
7	1	1	Winter-Sportkostüm	80	1932	
8	2	1	Handarbeitsbeutel	?	1938	Geschenk
9	2	1	Sommerkleid	25	1937	
4 0	2	1	Strohtasche	4	1934	
1	2	1	Wollcomplet	99	1939	Ersatz für
2	2	1	Wollcomplet	95	1936	
3	1	1	rosa Sammetjacke	20	1930	
4	1	1	Kamelhaarmantel, Mütze	60	1932	
5	1	1	Hausjacke	ca. 8	1932	
6	1 & 2.	div.	div. Gürtel & Kragen	ca. 30.	1932-37	
7	2	2	Ledertaschen, 1 Buchhülle	?	1933-35	
8	2	2	Abendtaschen, selbst gen.	?	1934	
9	1	1	Perlbeutel	?	1918	
5 0	1	2	Pelzcravatten, Gazelle	?	1928, 32.	& Waschbär
1	2	1	Tasche mit Gummicape	4,50	1938	
2	1	1	Fohlenmantel	ca. 450	1929.	
3	1	1	Herrenmantel, pelzgefüttert	300.	1926.	
4	2	1	schwarzer Wintermantel	62,75.	1936.	
5	2	1	Wollkleid	64,50.	1938.	
6	2	1	Schlafröck	23	1937.	
7	1	1	Morgenrock	19	1932	
8	1	1	Voile-Rock	10	1932	
9	2	1	Paar Sportschuhe, Wollsocken	14,50	1938	
6 0	2	5	Wäschegarnituren	20	1934	7 Teile
1	2	4	Nachthemden	32	1934-35.	
2	2	3	Schlüpfer	8,50	1934-35	
3	2	2	Combination	?	1936	selbst genäht
4	2	2	Nachthemden	15	1936	
5	2	2	Wäschegarnituren	20	1936	5 Teile
6	2	1	"	11	1936	
7	1	1	Voilebluse & 1 Weste	ca. 18	1936	
8	2	2	Paar Schuhe	30	1935	
9	1	1	" Stiefel	?	1913	
7 0	2	2	einfache Sommerkleider	ca 40	1933	
1	2	1	Wollkleid	45	1935	-----71 Teile

Fortsetzung.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
7 2	1	1	Roheplattenkoffer, rotweiss?		1929	
3	2	2	Paar braune Herrenschuhe	ca. 25.	1935-36	
4	2	1	" " 2	15	1938	
5	1	1	Photoapparat, Ica 1910	70	1910	
6	;1	1	Zeissglass, Telexem 234848.	?	1916ca.	Geschenk
7	1	1	Autobrille im Etui	3	1930	
8	1	1	Briefwage	?	1930	Geschenk
9	1	1	Schreibtischuhr	?	1918	"
8 0	1	2	Lupen	, ?	1918	& 25.
1	1 & 2		div. Schreibtischutensilien	?	1919-36	
2	1	1	Schreibmappe	?	1930	Geschenk
3	1	2	Daunendecken	?	1906	
4	1		2 Schlafdecken, 3 Flaneldecken?		1906	
5	1	2	Kopfkissen	?	1906	
6	2	2	Garnituren Herrenunterz.	16	1935	
7	1	12	weiße Kragen	?	1918	geerbt
8	1	1	Paar Morgenschuhe im Etui	?	1931	Geschenk
9	2	1	Nähkasten mit Inhalt	?	1937	"
9 0	1	1	Schreibkoffer	?	1922	"
1	1	1	Kl. roter Lederkoffer	?	1932	"
2	2	1	kl. Madonna (Holz)	?	1935	"
3	1	1	Opernglas	ca. 25.	1910	
4	1	1	Wäschespitzenreste	?	1916-26	
5	2	1	Paar braune Damenschuhe	17	1938	
6	2	1	" Sandaletten	5	1937	
7	1	1	Schmuckkasten (Holz)	?	1907	"
8	1	3	Reisebestecke	ca 12	1930	
9	1	1	Strohtasche	?	1932	"
10 0	1	1	Schildpattgarnitur	?	1907	"
1	1	4	Schildpattnadeln	?	1907	
2	1	7	Miniaturen	?	1918-26	"
3	1	1	kl. Cigarettenkasten	?	1918	
4	1 & 2		div. kl. Rauchtischzubehör	?	1910-26.	
5		---34	Teile.			
6						
7						
8						
9						
0						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 19. 11. 39

Sachverständiger der Devisenstelle

6

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

Frachtgut per Seeschiff nach England durch Blum & Popper, Hamburg.

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 15.VII.39.

Dr.E.Israel Meyer & Frau Elisa beth Meyer, Oberstr.135.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	Kampferkiste (weiss)	?	1919	Geschenk
2	1	1	Tischunterlage	?	1906	
3	1	2	Kopfkissen	?	1906	
4	1	2	Daunendecken	ca.160	1912	
5	1	2	Longshwals	?	1906	geerbt
6	1	1	Chaiselonguedecke	ca.20	1929	
7	1	1	Frack	?	ca.1908	
8	1	1	Schossrock mit Weste	?	1917	
9	1	1	Sommermantel	?	1926	
10	1	2	Plaids	?	1925 & 28	geerbt.
11	1	2	Stuhlkissen	?	1908	
12	11	Teile			
13						
14	1	1	Kampferkiste (grün)	?	1919	Geschenk
15	1		div.Fleureusen	?	1905-12	ca.
16	1	7	Zierkissen	?	1906-29	meist Geschenke
17	1	1	Skianzug, Dame	ca.90	1931	
18	1	1	altes Kleid	?	1929	
19	1	2	Stuhlkissen	?	1908	
20	-----					
21		6	Teile.			
22						
23						
24						
25						
26						
27						
28						
29						
30						

Geprüft durch den Sachverständigen der Deutschen
Hamburg, den 19. 7. 39

Sachverständiger der Deutschen

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

8

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

~~Frachtgut in Kisten & Verpackungen per Seeschiff nach England.~~

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 15.VII.39.

Dr. E. Israel Meyer & Frau Elisa beth Meyer.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1 & 2	2	Couches mit Matratzen, Decken & Kissen			Matratzen: Aussteuer
2	152	1	Pa ravent	?	1916.	Gestelle: 1933
3	1	1	Spieltisch	?	1925.	
4	1	1	Klapptisch	?	1912	
5	1	2	kleine Hockertische	?	1932	Geschenk
6	1	1	runder Nähtisch	?	1917.	
7	1	1	Nähmaschine (Seidel & Naum. 1906)		1906	Aussteuer
8	1	3	kleine Tische	?	1919	
9	2	2	dunkle Rouleaux	45.	1933	
10	2	1	Staubsauger No. 710788 Marke Nilfisk	ca. 260.	1933.	
11	1	3	Plättbretter	?	1906	"
12	1	1	Toilettekofter m. Einr.	?	1916	Geschenk
13	1	1	alter Lederkofter	?	1928	geerbt.
14	1	2	kl. Bronceleuchter	?	1906.	
15	1	1	kl. Broncedose	?	1909 ca.	Geschenk
16	1	2	kl. Bronze & Emaildose	?	1906	
17	1	1	kl. Broncereh	?	ca. 1912	Geschenk
18	1	1	kl. chin. Bronze	?	" 1912	"
19	1	1	" Bronzegruppe, Hühner	?	" 1925	"
20	1 & 2.15	"	versch. Vasen, Glas, Porz.		1906-37	meist Geschenke
21	1	1	Kasten: 24 Messer, 2 Bestecke-? Stahl mit Elfenbeingriff	?	1919	geerbt
22	2	2	kl. weisse Vasen mit Unters.-4.		1935	
23	1	1	Schmortopf m. Deckel	?	1906.	
24	2	1	Reisrand	1,50	1937	
25	2	1	Springform	1	1937	
26	1	2	Alum. Kochtöpfe m. Deckel	?	1925	
27	1	1	Alum. Wäschesprenger	1	1926	
28	2	1	schw. Kochtopf m. Deckel	4	1938	

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Express-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

**) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
3 ¹	1	1	Spargelkocher	?	1925 ca.	
2	2	1	Bierkochtopf	1,50	1938	
3	1	1	Kartoffeldämpfer	?	1928	
4	1	1	Gemüsesieb	?	19 ⁰ 6	
5	2	1	Haarsieb	3,60	1934	
6	2	1	kl. Emailpfanne	2,50	1935	
7	1	6	Holzteller	?	1912	
8	1	2	Holzbretter	?	1912	
9	1	1	Kaffeemühle	? ?	19 ⁰ 6	
4 ⁰	1	1	Kaffeemaschine, Glas	?	1929	
1	3	2	Ersatzteile	?	1939	
2	2	1	feuerfeste Glaspfanne	?	1935	Geschenk
3	2	2	" Schüsseln	5	1938	
4	2	2	Glasschüsseln	4	ca. -- 1934	
5	1	2	Korkenzieher	?	1929	
6	1	1	weiße Auflaufform	?	1919	
7	2	2	kl. Gurkenschüsseln	3	1933	
8	1	2	Grützeformen	?	1908	
9	2	1	Maassbecher	1	1935	
5 ⁰	1	1	Metall-Teedose	?	1907	Geschenk
1	1	2	kl. Pfeffer- & Salzgläser	?	19 ⁰ 7	
2	2	1	Thermoskaffeekanne	?	1936	Geschenk
3	2	1	kl. grüne deckelschüssel	?	1936	"
4	2	2	" weiße Schüsseln	3	1935	
5	1 & 2	div.	kl. Küchengeräte	ca. 30	1929-36.	
6	1	12	Teller & 2 Pl., PORZ.	?	1905	
7	1	1	Geflügelscheere	?	1906	
8	2	1	Teekessel	1,50	1938	
9	1	2	Fach Übergardinen	?	1918	
6 ⁰	2	2	Fach Gardinen	ca. 20	1934	
1	1	1	Schreibtischlampe	?	1912	
2	1	2	Bettischlampen	?	1929.	
3	1 & 2	130	Bücher ca.: med. Bücher, Lexika, belletristische & geschichtliche, englische Bücher.			
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

-----34 Teile

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 11/8 1939

Sachverständiger der Devisenstelle

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

Frachtgut per Seeschiff nach England in Kisten

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 15. 7. 1939

Elisabeth Meyer geb. Wagener, Oberstr. 135

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1		2	fa ch bl. Gardinen u. Decken		1929	Mk 60.-
2	1	6	Handtücher		1916	Geschenk
3	1	6	Frotierbadetücher	?	1906	Aussteuer
4	1	3	Badevorleger	30.-	1912	
5	2	2	bl. Ärmelschürzen	15.-	1937	
6	2	3	weisse "	15	1934	
7	2	6	Frotierhandtücher	18.-	1937	
8	1	8	"	?	1912	
9	1	1	Dutz. Handtücher	?	1916	
10	2	6	kl. Toilettetücher	6.-	1933	
11	1	27	Handtücher	?	1922	
12	2	4	kl. Kissenbezüge	2.-	1934	
13	1	3	weisse Untertailen	12.-	1913	
14	2	7	Seifentücher	3.50	1935	
15	1	5	bunte Decken	?	1912=	1920
16	1	4	Plättbrettbezüge	?	1920	(selbstgemacht)
17	2	6	weisse Schürzen	18.-	1934	
18	1	2	Kopftücher	?	1928	
19	1	3	farb. Kissenbezüge	?	1932	selbst gemacht
20	1	4	kl. Wäschebeutel	?	1928	
21	1	6	farb. kl. Decken	?	vor 1933	Geschenke
22	1	4	farb. Tischunterdecken	?	"	selbst gemacht
23	2	18	St. Küchentücher	24.-	1936	
24	1	1	Kasten Eisdeckchen	?	vor 1933	Geschenk
25	2	1	Wachstuchschürze	2.-	1938	
26	2	2	Topflappen	?	1937	Geschenk
27	2	9	Staubtücher	4.50	1937	
28	2	6	Stiefeltücher	3.50	"	
29	2	1	Teegedeck	?	1937	Geschenk
30	2	1	Kaffeewärmer	7.-	1937	
31	2	1	Handtücher	5.-	1939	

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollsic her verschlossen werden können;
b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

*** Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
31	1	2	Tischtücher	?	1929	Geschenk
2	1	1	Dutz. Handarbeitsdecken		1927/28	
3	1	1	" kl. Deckchen Handarbeit		1927/28	"
4	1	14	ganz kl. Decken	?	1927/28	"
5	2	2	Dutz. Küchentücher	8.-	1935/38	im Gebrauch
6	1	3	Bettbezüge	8.-	1928	
7	1	9	Bettlaken	?	1916/26	
8	2	1	" 4 baumw. Kissen	16.-	1935	
9	1	25	Kissenbezüge	?	1906/16	teilw. Ausst.
10	1	16	Oberlaken	?	1912/26	
1	1	2	Rollenbezüge	?	1906	
2	1	1	Kopfkissen farbig	?	1906	
3	1	4	baumw. Obettbezüge	24.-	1916	
4	1	1	Bettdecke	18.-	1920.-	
5	1	29	Tischtücher	?	1906/28	teilw. Ausst.
6	1	6	Dutz. Servietten	?	1906	"
7	1	3	" kl. "	?	"	"
8	1	2	Zierkissenbezüge	?	1926	Geschenk
9	1	8	Hauben (Kopf)	?	1933	
9	1	1	Karton Weihnachtssachen	?	vor 1933	
1	1	2	Paar Skisteifel	?	1931	(cca 70.-)
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 18. 1939

Sachverständiger der Devisenstelle

Lfd. Nr. ***)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	Essservice für 12 Pers-			
2			mit einigen Reservetellern			
3			leicht beschädigt	?	1919	geerbt
4	1	e22	bunte Teller Porz.	?	1919	"
5	2	1	Kaffeesevice weiss	30.-	1934	unvollständig
6	1	2	Kuchenteller Porz.	?	1919	
7	1	1	dunkelblau Teeservice			
8			unvollständig	?	1925	Elternhaus
9	1	20	Teile Moccassassen	?	1905-	1919
10	1	2	Sahnetopf u. Zuckerdose	?	1905-	1919
1	1	1	blaugraues Tablett mit			
2			Zuckerdose	?	1905-	1919
3	2	1	weissgold. Kakesdose	20.-	1933	
4	1	4	Blumenvasen Glas & Steing.	?	1929/	32
5	1	8	Feuerfeste Schalen	?	1920	
6	1	8	Porzellan Moccassasseneins.	?	1912	
7	1	2	Ziergläser	?	1929	
8	1	1	Zuckerstreuer Kristall	?	1919	
9	2	4	Obstgläser mit Untersätze	?	1935	Geschenk
20	1	16	einfache Fingerschalen	?	1931	
1	1	1	elektr. Plätteisen mit			
2			Schnur "Prometheus"	210230	V 1932	??
3	1	1	elektr. Föhn 53581 "Toreado"		1932	??
4	1	1	Wärmelöffel u. Sauciere	?	1910	
5	1	6	Teile Portweingläser	?	1906	
6	1	7	kl. Kompottschalen Kristall		1919	
7	1	11	kleine Kristalleile	?	1919	
8	1	4	Porz. Figuren	?	1914/	32 Geschenke
9	1	20	Weissweingläser	?	1905/1914	"
30	1	11	Rotweingläser	?	1906	
1	1	5	Sektgläser	?	1911	
2	1	6	gew. Weingläser	?	1911	
3	1	4	kl. Sachen aus Porz.	?	1925/28	
4	1	12	Trinkgläser	?	1929	
5	1	18	Glasuntersätze	?	1919	
6	1	6	Kristallschalen	?	1905/19	
7	1	7	Flaschen aus Kristall	?	1906/	27
8	1	5	Vasen aus Glas u. Porz.	?	1906/	19
9	1	3	gr. Kristallkrüge	?	1919/25	
46	1	16	kl. Kristallteller	?	1910/19	
	36	Teile				

14

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
4	1	9	kl. Kristallteile	?	1906	
2	1	1	Aschbecher aus Kristall		1925	
3	1	1	Ma baret	?	1906	Aussteuer
4	2	1	rotes Tablett aus Elobass	?	1936	geschenkt
5	2	1	Holzleuchter	3.-	1934	
6	1	8	Kristalleller	?	1919	
7	2	1	Glasrechud	?	1936	Geschenk
8	1	1	Teppich (Perser)	?	1907	Geschenk
9	1	1	Wandbehang (deutsch)	?	1912	selbst gearb.
505	1	5	B rücken	?	1919/	26 Geschenke
1	1	1	Kameltasche	?	1919	geerb t
2	2	1	Strohmatte	8.-	1936	
3	1	1	Ölbild Gipsrahmen	?	1915	Geschenk
4	1	1	" im Gipsrahmen	?	1917	
5	1	1	Ölbild Frau Meyer	?	1918	
6	1	1	engl. Wandbild (Close of day)		1903	Geschenke
7	1	4	Ra dierungen	?	1905/ 25	"
8	1	16	kl. B ildchen Glas	?	1928	
9	1		einige kl. Familienbilder			
60			u. kl. B ilder	?	vor 1933	
1	1	1	Bild Assunda	?	1915	coa
2	1	1	kl. buntes B ild	?	1924	Geschenk
3	23 Teile					
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 19. 11. 34
Sachverständiger der Devisenstelle

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

als Passagiergut.

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 15.VII.39.

Dr. Ex Maxerx Israel Meyer & Frau Elisabeth Meyer, Oberstr. 135.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	Hutschachtel (H olz)	?	1912 ca.	
2	1 & 2	3	Herrenhüte	35.	1932-36.	
3	2	1	grauer Filzhut (Dame)	12	1934.	
4	2	1	schwarze Kappe	6,50	1937.	
5	2	1	braune Mütze	1 ca.	1934.	
6	3	1	Schwarzer Hutkoffer	12	1939.	
7	1	1	schwarzweißer Strohhut	ca. 40	1927.	
8	2	1	Schwarzer	" 20	1934	
9	2	2	einfache Strohhüte	12	1936-37	
10	2	1	schwarzer Filzhut	ca. 22	1935	
1	2	1	blauer	" 25	1936	
2	2	1	brauner	18	1937	
3	2	1	schwarzer Herrenkoffer	ca. 45.	1934.	
4	1	4	seid. Hemden m. Kragen	ca. 48	1932	
5	2	2	" gestr. " "	ca. 24.	1937	
6	2	3	weiche Hemden	" 27	1936	
7	2	3	" " "	28	1938	
8	2	3	Garnituren Unterzeug	25	1937	
9	2	5	Paar baumw. Socken	7,50	1939	
20	2	1	Schlafanzug	10	1937	
1	2	3	Shorts	10,50	1939	
2	1	1	blauer Sommeranzug	ca. 130.	1932	
3	2	1	gestr. "	107	1937	
4	2	1	" "	125	1938.	
5	2	1	Paar braune Schuhe	12	1936	
6	1	1	blauer Schlafrock	?	1928	geerbt
7	2	2	Paar Lederhandschuhe	?	1936	Geschenk, eines noch
8	2	1	" gefütterte Handschuhe	?	1938 Ge-	nicht getragen
9	2	1	Paar Gamaschen	6	1938	schenk
30	1 & 2.19	19	lange Cravatten	ca. 90	1931-37	

30 Teile.

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

**) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
31	2	4	Paar Socken	ca. 6	1934-37	
2	2	2	" 2	3	1938	
3	1	1	brauner Coupekoffer	?	ca. 1920	
4	2	2	Unterhosen & 1 Jacke	14	1938	
5	1	1	Betttschuh	?	1917	Geschenk
6	2	1	"	?	1938	"
7	1	1	kl. Leuchtuhr	?	1932	"
8	1	1	Haarschneidemaschine	?	ca. 1925	
9	1	2	Nagelscheeren	?	1903	
40	3	2	Ersatzriemen f. Armbanduhr	2	1939	
1	1	1	Cigarrentasche	?	1915 ca.	Geschenk
2	2	12	Leinentaschentücher	12	1937	
3	2	7	feine "	?	1934	
4	2	6	halbsteife Kragen	5	1936	
5	2	12	" "	10	1937	
6	2	3	weiche Hemden m. Kragen	27.	1934	
7	2	3	Cravatten	15	1938	
8	3		div. Toilettesachen	30	1939	
9	3	1	Simboxkoffer	45,50	1939	
550	1	1	Silberfuchs	ca. 400	1930	
1	2	1	Abendkleid	95	1933	
2	2	1	Teekleid	75	1936	
3	2	1	Sommerkleid-Kostüm	121 95.-	1937	
4	2	1	Rock m. schwarzgold. Jacke	55	1937	Jacke vertragen
5	2	1	dito Jacke	53,35	1939	Ersatz
6	2	1	Wollkleid m. Mantel	95	1936	
7	2	1	Sommerkleid	30	1936	
8	2	1	Waschkleid	45,50	1939	
9	2	2	Blusenröcke	47	1939	schwarz & blau
60	2	2	Paar Schuhe	44,75	1937-38	
1	2	1	" Morgenschuhe	6,50	1937	
2	2	1	" Lederhandschuhe	6,50	1939	
3	2	1	blauer Koffer	60	1935	
4	2	1	Strandhose	20	1937	
5	2	3	Pullover m. Tüchern	30	1936-37	
6	2	1	Jackenkleid	65	1936	
7	2	1	Unterrock dazu	8	1936	
8	2		div. Westen & Kragen dazu	15 ca.	1936-38	teilw. selbstgen.
9	2	1	baumw. Pullover	10	1937	
70	2	1	Strickkleid	70	1935	-----70 Teile.

Lfd. Nr. **)	Fortsetzung Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
7 2	2	1	blaues Unterkleid	11.-	1937	
3	1	1	H e f t m. 6 engl. Bilder	?	1908	Geschenk
4	1	1	engl. B ild unter Glas	?	1908	"
5	1	9	kl. ungerahmte B ilder	?	1928/30	"
6	2	1	H ausanzug m. Jacke	55.-	cca 1936	
7	2	1	Wollja cke	10.75	1939	
8	2	1	Regenmantel	40.-	cca 1936	
9	2	1	Sandaletten	6.-	1939	
0	2	2	Paar Abenschuhe	24.-	1936/37	
8 1	2	1	Pa ar Gummischuhe	6.50	1937	
2	2	2	H andtaschen	12.-	1938	1 Tasche gesch
3	2	1	"	20.-	1935	
4	2	3	kleine Ta schen	24.-	1934/35	
5	2	3	selbstgestr. Pulllover	?	1938	
6	2	7	Teile Leibwäsche	?	1937	selbstgenäht u Geschenke
7	2	6	paar Wä schega rn 14 Teile		1937/38	Mk 37.-
8	2	3	Wä schegarnituren	14.45	1939	
9	2	1	Dutz Damenstrümpfe	24.-	1939	
0	2	2	H emdblusen	37.-	1934	
9 1	2	1	weisse Damenbluse	?	1938	Geschenk
2	2	1	Sportkleid	50.-	1939	Ersa tz
3	2	23	kleine Damentaschentücher	?	1937	
4	2	4	Paar H andschuhe	?	1936	selbstgenäht
5	2	6	" gew. H andschuhe	14.-	1936/37	
6	2	3	Teile B auerntü cher	9.50	1938	
7	2	1	Paar Damenschuhe braun	18.-	1936	
8	2	1	Morgen rock	46.-	1939	Ersatz
9	2 3	1	blaue Damenschuhe ärztlich empfohlen wegen Spreizfuß	50.-	1939	
0						
10 1	1 & "2		1 Paket unechter Schmuck von Juwelier Classen versiegelt			
2						
3	32	Teile				
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 11. 11. 1939
Sachverständiger der Devisenstelle

18

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

F. 43

Hamburg,

10. AUG 1939

1.) Herrn Willy Hahl

Hamburg 20

Kammerschasse 35.

Hiermit erteile ich Ihnen den
Auftrag, im Hause des jüdischen Aus-
wanderer Dr. med. Ernst Israel Meyer
"Frau, Hamburg, Oberkassse 135, die
dortselbst festgestellten Gegenstände,
Stiche, Radierungen & Miniaturen auf
ihren Tüllwerk zu untersuchen.

Ihren eingehenden Bericht sehe
ich entgegen.

2.) Wre. F. 43.

Kanzlei eing.

Ausgefertigt

Gelesen

Abgehandelt

Anlagen

11/8.39 P. A.

12/11.39 J. P. H.

12/11.39

Dr. H.

verweist an Herrn Mann zugewiesen
durch Frau Dr. Meyer.

(A.R.D. Muster 6)

Aufschubanerkenntnis

Ich erkenne hierdurch an, daß der am 19.
Wir bei der Zollkasse in zu entrichtende¹⁾ betrag
von *RM*

in Buchstaben

und zwar²⁾

aufgeschoben worden ist.

Ich mich

und zwar²⁾

in Buchstaben

RM von

bei der Zollkasse in zu entrichtende¹⁾ betrag

19

Ich erkenne hierdurch an, daß der am

Aufschubanerkenntnis

(A.R.D. Muster 6)

Dr. med. R. G. Möring

Mühlenkamp 2, 1

22.09.32

Sprechstunden: 8-10 und 4-6 Uhr
außer Sonnabend-Nachmittag

Privat: Oberstraße 114 (11-11½ Uhr)

Hamburg, den 17.7.39 193

A t t e s t für die Devisenstelle

Herr Dr. E. Israel M e y e r ist mein Patient & ich bescheinige ihm dass er seit einigen Jahren an einem Schreibkrampf leidet, der es ihm unmöglich macht mit Tinte zu schreiben. Dieser Krampf ist durch eine im Winter durchgemachte Sehnenscheidenentzündung verschlimmert worden und deshalb m u s s er, um schreiben zu können sich einer Schreibmaschine bedienen.

*Kann er dann typographischen Arbeiten
mit vollem Leiden?*

Dr. 10/8

R. G. Möring

Zugelassener Arzt beim
Amt für Volksgesundheit

Hamburg, den 4. August 1939.

B e r i c h t
-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-

Die durch mich vorgenommene Prüfung des Umzugsguts des Juden Dr. med Ernst Israel M e y e r und Frau in Hamburg, Oberstrasse Nr. 135, hat zu Beanstandungen, soweit es sich um die unter 2. u. 3. genannten Sachen handelt, keinen Anlass gegeben.

Bei den unter Altbesitz benannten Sachen befinden sich Gemälde, Stiche u. Radierungen, die unbedingt der Prüfung eines Sachverständigen bedürfen. 2

Die weiter im Verzeichnis aufgeführten Teppiche und Brücken sind echte. Der Teppich hat div. Löcher. Der Wert dieser Teppiche ^{ist bestimmt} dürfte ca 400 M betragen. Die ~~unter~~ unter Altbesitz bezeichnete Wäsche ist überwiegend gut und teilweise in einem ungebrauchten Zustand. Die Schreibmaschine ist fast neu. (vom 10/1/1939)

siehe Akte von Dr. med. Möning.

n/17.7.39

Der Sachverständige der Devisenstelle

[Signature]

*im
Hintergrund
gezeichnet
Seite 14
Lieferung an
Habe.
Dr. Meyer
mündl. /*

*Woll. u. w.
malt Löffel
Zfz (AVE 58/39, II-5)
Löffel Löffel ?
L. 10/11*

*besass
bereits
seit Jahren
Schreibmaschine
"hat alle
gegen neue
L. 10/11
dann das argel. Inspektor
kinnert, dass Löffel d. Hrn
mit anderen Löffeln" nicht
Wollfaser Löffeln. Die in
im oben auf im Januar 1939
angefasste Löffel, ist die Löffel
Löffeln Löffeln
- Löffeln Löffeln -*

Anlage

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F/...43.....
Name des Auswanderers:....Dr.med., Ernst Israel Meyer Habg.Oberstr.135.....

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt.Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
1 schw. Wintermantel	1936		40	
1 Wollkleid	1938		60	
1 Schlafrock	1937		15	
1 Paar Sportschuhe u. Socken	1938		12	
3 Wäschegarnituren	1934		12	
6 Nachthemden	1934/6		30	
3 Schlüpfer	1934/5		4	
3 Kombination	1936		6	
3 Wäschegarnituren	1936		20	
2 Paar Schuhe	1935		15	
3 versch. Kleider	1933/5		45	
3 Paar br. Herrenschuhe	1935/8		30	
div. Schreibtischutens.	1919/36		5	
2 Garn. Unterzeug	1935		10	
1 Nähkasten m. Jnh.	1937		6	
1 kl. Madonna	1935		1	
1 paar br. Damenschuhe u. Sandaletten	1937/8		12	
div. kl. Rauchtischzubeh.			2	
2 Couchesgestelle	1933		10	
2 dunkl. Hollos	1933		25	
1 Staubsauger Nilfisk	1933		150	
15. kl. Vase	1906/37		10	
2 kl. weisse Vasen u. Unt.	1935		3	
1 Reisrand u. Sprinkform	1937		1	
1 div. Küchengeschirr	1935/8		10	
2 Ersatzteile f. Kaffeemasch	1939		7	
2 Fach Gardinen	1934		8	
ca 130 Bücher			50	
12 Schürzen	1934/8		25	
6 Frottiertierhandtücher	1937		15	
43 Toilett- u. Seifentücher	1933/5		3	
7 farb. Kissenbezüge	1932/4		6	
18 Küchentücher	1936		9	
17 Staub-stiefeltücher p	1937		5	
1 Tee gedecku. Kaffeewärmer	1937		7	
div. Schreibutensilien	1939		5	
2 Dtz. Küchentücher	1935/8		10	
1 Bettlaken u. 4 Kissen	1936		12	
1 Kaffeeservice	1934		10	unvollst.
1 weisgold Kakesdose	1933		20	
4 Obstgläser m. Unters.	1935		4	
1 rotes Tablett	1936		1	
1 Holzleuchter	1934		4	
1 Glasrechud	1936		3	
1 Strohmatte	1936		5	
3 Herrenhüte	1932/6		20	
Damenhut u. 2 Kappen	1934/7		10	
1 schw. Hutkoffer	1939	13.7.39	12	
3 Strohhüte	1934/7		20	

805,5

Anlage

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F/...43.....

Name des Auswanderers: Dr.med Ernst Israel Meyer u.Frau Hbg.Oberstr.135

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt.Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
3 Filzhüte	1935/7		40	
1 sch.Herrenkoffer	1934		20	
8 versch.Hemden	1936/8		50	
3 Garnituren Unterz.	1937		15	
5 paar baumw.Socken	1939		7	
1 Schlafanzug	1937		6	
3 Shaots	1939		10,50	
2 Sommeranzüge	1937/68		150	
1 Paar br.Schuhe	1936		7	
3 Paar Lederhandsch.	1936/8		9	
1 Paar Gamaschen	1938		5	
19 lange Kravatten	1931/7		40	
6 Paar Socken	1934/8		4	
2 Unterhosen u.Jacke	1938		12	
1 Betttischuhr	1938		4	
2 Ersatzriemen f.Amb	1939		2	
19 Taschentücher	1934/67		15	
18 Halbesteife Kragen	1936/7		10	
3 weine Hemden u.Kragen	1934		15	
3 Kravatten	1938		12	
div.Toilettasachen	1939		30	
1 Simboxkoffer	1939		45,50	
1 Abend-u-lTeekleid	1933/6		120	
1 Sommerkostüm	1937		75	
1 rock m.sch.g.Jacke	1937		20	
1 dt.Jacke	1939	10.7.39	53,35	
1 Wollkleid m.Mantel	1936		95	
1 Sommerkleid	1936		15	
1 Waschkleid	1939	17.5.39	45,50	
2 Blusenröcke	1939	10.7.39	47	
2 Paar Schuhe	1937/8		25	
1 Paar Morgenschuhe	1937		3	
1 Paar Lederhandschuh	1939		6,50	
1 blauer Koffer	1935		40	
1 Strandhose	1937		15	
3 Pullover m Tüchern	1936/7		20	
1 Jackenkleid m.Unterr.	1936		50	
div.Westen u.Kragen	1936/8		12	
1 baumw.Pullover	1937		8	
1 Strickkleid	1935		50	
1 bl Unterkleid	1937		8	
1 Hausanzug m.Jacke	1936		30	
1 wolljacke	1939		10,75	
1 regenmantel	1936		20	
2 Paar Abendschuhe				
u.Sandaletten	1936/9		20	
1 Paar Gummischuhe	1937		4	
6 handtaschen	1934/8		30	

1332.190

Anlage

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F/43.....

Name des Auswanderers: Dr. med. Ernst Israel Meyer Hamburg, Oberstr. 135

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
1 gestr. winteranzug	1933	60	60	
1 dto	1935	80	80	
1 blaugrauer dto	1936	60	60	
1 blauer Wintermantel	1935	40	40	
1 bareuner Bademantel	1933	10	10	
2 Paar schw. Schuhe	1936	15	15	
1 paar Lackschuhe	1936	5	5	
1 Paar Gummischuhe	1933	2	2	
2 Garnituren Unterzeug	1934	8	8	
2 Schlafanzug. rosau. blau	34/36	12	12	
3 weisse Aerzte Kittel	1934	3	3	
2 Pullover	1937/8	16	16	
1 Paar Sportstrümpfe	1938	5	5	
1 weiches Hemd	1935	6	6	
3 Paar woll. Socken	1939	5	5	
2 shorts	1939	2,10	2,10	
1 graue Sporthose u. Jacke	1937/9	4.7.39	50	
1 Gabardine-Mantel	1934		20	
1 braune Hausjacke	1939	15,15/39	26	
19 Paar woll. u. baum. Socken	1930/67		20	
6 getrickte Pullover	1932/4		48	
3 Wolljacken u. Weste	1932/5		30	
1 pullover	1934		6	
1 Schlafanzug	1936		6	
4 Poloblusen	1934/37		15	
1 Blumenrock	1937		10	
15 kl. Seidentücher	1931/7		20	
1 Wollkleid u. 2 Einsätze	1934		60	
2 Paar Ueberschuhe	1934		8	
1 Paar sch. weisse Schuhe	1935		8	
1 Paar Sammethaussch.	1938		3	
1 Paar Spangenschuhe	1934		5	
1 Paar Lammfellschuhe	1936		10	
1 Paar Leinenschuhe	1937		4	
1 Schreibmappe	1936		10	
1 buntes Sommerkleid	1937		20	
1 Sportkleid	1939	10.7.39	48,40	
1 bl. Taftjacke	1934		5	
1 schw. Wollkleid	1934		30	
1 schw. Wollkleid	1939	5.7.39	53,80	
1 bl. gr. Jackenkleid	1936		30	
1 Handarbeitsbeutel	1938		1	
1 Sommerkleid	1937		15	
1 Strohtasche	1934		2	
2 Wollcomplets	1936/9		150	
div. Gürtel u. Kragen	1932/7		20	
1 Ledertaschen u. Hülle	1933/5		8	
2 Abendtaschen	1934		2	
1 Gumpicape m. Tasche	1938		4	

1077 30

Anlage

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F/..43.....
 Name des Auswanderers: Dr.med.Ernst Israel Meyer u.Frau Hbg.Oberstr.135

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt.Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
3 selbstgestr.Pullover	1938		20	
11 Teile Leibwäsche	1937/8		30	
3 Wäschegarnituren	1939		14,45	
1 Dtz Damenstrümpfe	1939		24	
3 Blusen	1934/8		30	
1 Sportkleid	1939		50	
23 Taschentücher	1937		10	
1 Paar Handschuhe	1936/7		20	
3 Teile Bauerntücher	1938		8	
1 Paar Damenschuhe	1936		8	
1 Morgenrock	1939		46	
1 blaue Damenschuhe	1939	15.5.39	50	
1 bl Hut	1938		18	
1 Complet	1939	17.5.39	107	
1 Garnitur Leib.u.Korsett	1937/8		12	
1 Paar Strümpfe	1938		1	
1 Nachthemd	1936		2	
1 Paar Handschuhe	1938		3	
1 Paar Morgenschuhe	1937		2	
1 led.Handtasche	1937		10	
6 Taschentücher	1937		4	
1 Etui Füllh.u.Bleist	1938		5	
1 Damenulster	1939	23.3.1939	125	
1 bl.Wollschwal	1938		4	
1 Handtasche	1936		4	
1 Leinentaschentücher	1933/7		4	
1 Gabardine-Mantel	1939	13.5.1939	140	
1 blaugrauer Hut	1934		5	
1 Paar Lederhandschuhe	1936		5	
1 Schlafanzug	1937		6	
1 grauer Sommeranzug	1936		50	
1 Paar Shorts	1939		3,50	
1 Paar br.Schuhe u.Socken	1938/9		17	
1 Hemd m.Kragen	1934		3	
1 Geldtasche	1937		2	
1 Kravatte	1937		2	
Wasch u.Hasierzeug	1936/9		10	
1 Reisedecke	1937		20	
1 Schreibmasch.Mercedes	1939	10.1.1939	145	
			1019,95	1019,95

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle

Hamburg, den 4. August 1939

Sachverständiger der Devisenstelle.

1072,30

825-

1332,10

1019,95

4254,354

Schreibmaschinenhaus

WILHELM BEKEMEIER & SOHN

SPEZIALGESCHÄFT FÜR SCHREIB- UND RECHENMASCHINEN
FARBÄNDER, KOHLEPAPIER, EIGENE REPARATUR-WERKSTATT

Herrn

Dr. Ernst Meyer,

Hamburg

HAMBURG 8, DEN 14. August 1939
ELLERNTHORSBRÜCKE 3

BANK-KONTO: DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG
DEPOSITEN-KASSE W

POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 4739
(W. BEKEMEIER)

FERNSPRECHER: 35 34 35

RECHNUNG

Bei Zahlungen bitte angeben:

L. 4481

An

1

" R o y a l " Ptbl. Schreibmaschine
Nr. 298010 mit Koffer, gegen in
Zahlungnahme einer Mercedes Prima
Schreibmaschine Nr. 124511 mit Koffer
und einer Zuzahlung in Höhe von

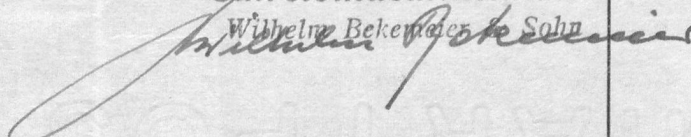
RM. 50.--

Betrag dankend erhalten

Hamburg, den 14. Aug. 1939

Schreibmaschinenhaus

Wilhelm Bekemeier & Sohn



Hamburg, den 14. AUG 1939 193

Gr. Burstah 31

Fernsprecher: 36 10 03

Betrifft: Den Auswanderer

3077

6

*Hr. u. Md. Ernst Israel Meyer
& Frau Elisabeth I.*

1.) An R (Paßliste) mit Vorgängen

zur Erteilung der U. B. zum Zwecke der Auswanderung.

Bei F/Ausw. bestehen keine Bedenken.

~~Sicherungs-Anordnung wird mit anliegendem Formular~~ ist am ~~_____~~ vorgeschlagen.~~Sicherungs-Anordnung ist am _____, Gesch. S. R _____, ergangen.~~

Sicherungs-Anordnung wird nicht für erforderlich gehalten.

2.) Vorgänge mit Benachrichtigung zurück an F. 43

Im Auftrag

J. A.

JP

R/P

2470

/38

Hamburg, den 15. AUG 1939 193

1.) Verm.: Gegen die Erteilung der U. B. bestehen bei R auch hinsichtlich der Sicherungs-Anordnung

R _____ v. _____ keine Bedenken.

2.) Die U. B. ist heute erteilt und ausgeh./abgesandt worden.

3.) Verm.: in a) Paßliste

b) Judenkartei.

{ u. v. d. W. }

4.) 3dA. bei F.

Im Auftrag

1. Grafkartei

2. Gelbe Kartei 218 2444/39

M.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg, den 14 August 1939
Großer Burstah 31 (Hindenburghaus)

Geschäftszeichen: F/43

Nº 1473 *

1.)
Herrn
Frau

Dr. med. Ernst Israel Meyer
a. Frau Elisabeth
Humboldtstr. 135

Die Verbringung des auf anliegender Aufstellung verzeichneten Umzugsguts in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Die Genehmigung wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.

Im Auftrag

An

das Hauptzollamt

H. Linnemann

J. A.

2) Wire F43

OP

ROBERT GÖTZ

BANKGESCHÄFT

Telegramm-Adresse: Rodobank

Fernsprecher:
Sammelnummer 33 10 51

Bankkonten:
Reichsbankhauptstelle Hamburg
Deutsche Bank, Filiale Hamburg

Postscheckkonto:
Hamburg 745 94

HAMBURG 1, den 14. August 1939.
Alsterthor 21

An den

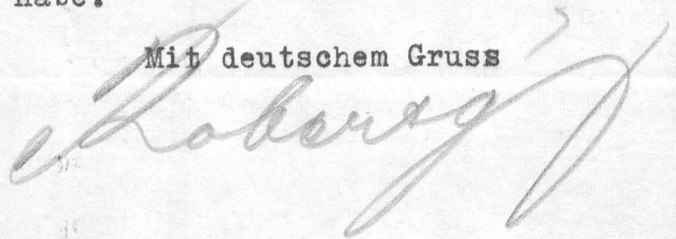
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

h i e r .

Betr: Eheleute Dr Ernst Israel Meyer, hier, Oberstrasse 135.

Mit Gegenwärtigem bestätige ich Ihnen, dass ich heute
an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin, für Obengenannte unwider-
ruflich R.M. 655.- überwiesen habe.

Mit deutschem Gruss



Be.

J. Georg Clasen

Juwelier

Goldschmiedemeister — Sachverständiger — Taxator in Nachlaßsachen

Feinste Perlenschnüre — Aparte Geschenkartikel — Uhren — Ehrenpreise für jeden Sport

Höchste Auszeichnungen: Goldene Medaille und Ehrenpreis

Fernruf: 36 20 09

Bankkonto:

J. G. Clasen, Commerz- und Privat-Bank,
Hamburg

H,

HAMBURG 11, den 12. August 1939.

Kleine Johannisstraße 2
beim Adolf-Hitler-Platz

An die

Devisenstelle

in Hamburg.

Den nachstehenden unechten, wertlosen Schmuck
habe ich für Herrn Dr. Ernst Meyer, Hamburg, Oberstr. 135 verpackt
& versiegelt. lt beifolgendem Siegelabdruck:

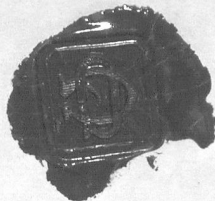
Paket Nr: 902.

- | | |
|-----|------------------------------|
| 1. | 3 Double Armreifen |
| 2. | 1 schwarze Brosche |
| 3. | 1 Double Armband |
| 4. | 1 blaue Brosche |
| 5. | 1 Simili do |
| 6. | 1 Double do |
| 7. | 2 blaue do. |
| 8. | 1 Kristall Clip |
| 9. | 1 Simili Armband |
| 10. | 2 imit. Perlenketten |
| 11. | 1 Paar imit. Perl Ohrstecher |
| 12. | 1 Paar " " Hemdknöpfe |
| 13. | 1 Spinnenbrosche |
| 14. | 1 Krallenbrosche |

- | | |
|-----|---|
| 15. | 1 Gürtelschliesse |
| 16. | 1 Simili do. |
| 17. | 3 " Clips |
| 18. | 2 Simili Schuhschnallen |
| 19. | 2 " Knöpfe |
| 20. | 1 vergold. Brosche |
| 21. | 1 Crav. Nadel |
| 22. | 1 Chrom Herren Armband-
Uhr " Eterna " |
| 23. | 3 Messingaffen. |



Sachverständiger Taxator.



Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

F. 43.

1). An Einsender auf Doppel

Genehmigung F. 43/129/39.

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1 bis 2/3
(gestrichen Nr.) in das Ausland wird gemäß
§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1933 genehmigt.
Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung ungültig.
Sie haben dieses Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an den Grenzbeamten
dem Beamten unaufgefordert auszuhändigen.
Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 1. 4. AUG 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Im Auftrag

2./Wre. F. 43

J. A.

PR

14. AUG 1939
F. 43/129

J. Georg Clasen

Juwelier

Goldschmiedemeister — Sachverständiger — Taxator in Nachlaßsachen

Feinste Perlenschnüre — Aparte Geschenkartikel — Uhren — Ehrenpreise für jeden Sport

Höchste Auszeichnungen: Goldene Medaille und Ehrenpreis

Fernruf: 36 20 09

Bankkonto:
J. G. Clasen, Commerz- und Privat-Bank,
Hamburg

HAMBURG 11, den 12. August 193

Kleine Johannisstraße 2
beim Adolf-Hitler-Platz

Sch.

An die

Devisenstelle, in Hamburg

Die nachstehenden Silbergegenstände habe ich
für Herrn Ernst Meyer, Hamburg Oderstrasse 135, verpackt
& versiegelt lt. beifolgendem Siegelabdruck:

Paket Nr: 903

4 Esslöffel, 4 Essgabeln, 4 Teelöffel. 1 silb. Tula Damen- Armband-
uhr " Vulcain ". 1 gold. Trauring 900/...

Ausserdem:

1	1 Körbchen	10 gr.
2	1 do.	12 gr.
3	1 do.	20 gr.
4	1 do.	20 gr.
5	1 Deckel	21 gr.
6	1 Cig.-Abschneider, mit Silberbeschlag	8 gr.
7	1 Bleistift	8 gr.
8	3 Manicureteile v. unecht ..	10 gr.
9	1 Armreifen	10 gr.
10	2 Armbänder	10 gr.
11	2 Ringe	8 gr.
12	5 div. Broschen	25 gr.
13	1 Lorgnon an unechter Kette	10 gr.
14	1 Nippes	12 gr.
15	1 Holzkasten m. Silber ..	15 gr.
16	1 Deckel	40 gr.
17	1 Deckel	23 gr.
18	2 Stöpsel	34 gr.
19	1 Deckel	29 gr.
20	1 Jupiter	15 gr.
21	1 Stöpsel	14 gr.
22	1 Schlüsselring	6 gr.
23	1 Bilderrahmen	40 gr.

zus. 400 gr.

Sachverständiger Taxator.



Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

F. 43

1). An Einsender auf Doppel

Genehmigung F. 43/130/39

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1 bis 23

(gestrichen Nr.) in das Ausland wird gemäß
§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.
Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung ungültig.
Sie haben dieses Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenze
dem Beamten unaufgefordert auszuhandigen.
Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 14. AUG 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Im Auftrag

2./Wac. F. 43.

J. A.

OR

14. AUG 1939
F. 43/130

J. Georg Clasen

Juwelier

Goldschmiedemeister — Sachverständiger — Taxator in Nachlaßsachen

Feinste Perlenschnüre — Aparte Geschenkartikel — Uhren — Ehrenpreise für jeden Sport

Höchste Auszeichnungen: Goldene Medaille und Ehrenpreis

Fernruf: 36 20 09

Bankkonto:

J. G. Clasen, Commerz- und Privat-Bank,
Hamburg

Sch.

HAMBURG 11, den 12. August 193 9

Kleine Johannisstraße 2
beim Adolf-Hitler-Platz

An die

Devisenstelle, in Hamburg

Die nachstehenden versilberten

Haushaltungsgegenstände habe ich für Herrn Dr. Ernst Meyer,
Hamburg Oberstrasse 135, verpackt & versiegelt lt. beifolgendem
Siegelabdruck:

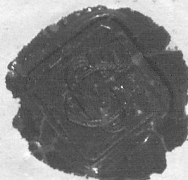
Paket N2: 904

1 Fisch Vorlegebesteck
1 Marmeladenlöffel
1 Salatbesteck
2 Nussknacker
2 Salzlöffel
1 Buttermesser
12 Teelöffel
1 Moccälöffel
1 Pastenheber
1 Toaströster
1 Gläsersteller
7 Essgabeln
7 Dessertgabeln
6 Dessertlöffel
6 Essgabeln
16 Fischgabeln
16 Fischmesser
12 Fischgabeln
12 Fischmesser
6 Esslöffel
20 div. Messer
1 Gebäckheber
1 do. Zange
1 Traubenschere
1 Körbohen
1 Glastablett m. versilb. Rand.

1 Confektgabel
1 Obstmesser
18 Eislöffel
32 Dessertmesser
12 Paar Obstbestecke
2 Reisewecker im Lederetui
1 versilb. do.
3 div. Untersätze
4 div. Flaschenuntersätze
1 3tlg. Rauchgarnit. a. Tablett
1 Bonbondose
1 Medikamentenetui
2 Vasen
1 Bilderrahmen m. Ständer
1 Teekanne
4 div. Tablett
17 div. Flaschenkorke
8 Messerbänke
13 Dessertmesser
12 Moccälöffel
6 Moccatassen m. Untertellern
1 grosses Tablett
3 Deckel
2 Weinuntersätze



Sachverständiger Taxator.



Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

F. 43

Einzelgenehmigung

F

gemäß §
Dev-Ges.

Verfügung / Erwerb / Versendung / Zahlung über
von

wie umseitig beantragt — genehmigt

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Im Auftrag

1. An Einsender auf Doppel

Genehmigung *F. 43/131/39*

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. *1 bis 50*

(gestrichen Nr.) in den Ausland nach gemäß
§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dez. 1938

Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate

Sie haben dieses Verzeichnis bei der ...

der Beamten ...

...

den 14. AUG 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Im Auftrag

2. *Ure. F. 43.*

J. A.
PR

14. AUG 1939
F. 43/131

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

als Handgepäck für Dr. E. Israel Meyer & Frau Elisabeth Meyer

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 15. VII. 39.

Dr. E. Israel Meyer, Hamburg, Oberstr. 135

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	kleiner Lederkoffer	?	1925.	
2	2	1	blauer Hut	25.	1938.	
3	2	1	blaues Complet	107.	1939.	
4	2	1	Garnitur Leibwäsche	8	1937.	
5	2	1	Corsett	15.	1938.	
6	2	1 Paar	Strümpfe	2	1938.	
7	2	2	blaue Schuhe	18.	1936.	
8	2	1	Nachthemd	--	1936.	selbst genäht.
9	1	2	Brillen	?	ca 1932.	
10	2	1	Paar Handschuhe	3	1938.	
1	2	1	" Morggrnschuhe	6,50	1937.	
2	2	1	lederne Handtasche	ca.20.	1937.	
3	2	6	Taschtücher	6	1937.	
4	2	1	Etui:füllfeder, Bleistift.	--	1938	Geschenk.
5	2 & 3		diverse Toiletteartikel	ca.30.	1936-39	
6	2	1	Damenulster	125.	1939.	
7	2	1	blauer Wollshwal	4,50.	1938.	
8	1	1	Reisedecke	?	1919.	Geschenk.
9	2	1	lederne Handtasche	?	1936	Geschenk.
0	2	6	Leinentaschentücher	ca.6.	1933-37.	
1	2	1	Gabardinemantel	140.	1939.	
2	2	1	blaugrauer Hut	ca 12.	1934.	
3	1	1	Reisemütze	?	1927	
4	2	1	Paar Lederhandschuhe	?	1936	Geschenk, noch
5	1	1	" Morggrnschuhe, Etui	?	1927.	nicht getragen
6	2	1	Schlafanzug, gelb	ca.10.	1937.	
7	2	1	grauer Sommeranzug	ca.94.	1936.	
8	2	1	Paar Shorts	3,50	1939.	
9	2	1	" braune Schuhe	16.	1939.	
0	2	1	" Socken	1,60	1938	

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

39 Teile.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	2	1	Hemd mit Kragen	ca. 10.-	1934	
2	1	2	Brillen	?	ca. 1930	
3	1	1	Brieftasche	?	ca. 1925	Geschenk
4	1	1	Etui: Füllhalter & Bleistift	?	ca. 1930	
5	2	1	Geldtasche	ca. 4.-	1937.	
6	4 & 2	4	gebr. Pfeifen	?	1921-37.	
7	2	1	Cravatte	5.-	1937.	
8	2 & 3		Wasch- und Rasierzeug	15	36-39.	
9	2	1	Reisedecke	?	1937.	
40	3	1	kleine Schreibmaschine			Royal portable No. 298010
1			Mercedes Prima No. 124514			mit Raffer, Baujahr 1932
2			Baujahr 1932, angeschafft			
3			am 1. August 1939 als gebraucht			
4			als Ersatz für meine			
5			unbrauchbar gewordene.			145. laut Rechnung.
6			Vgl. ärztliches Attest			
7			von Herrn Dr. Möring (beigeheftet).			
8			1 Packet Silberwaren für			
9			2 Personen laut Aufstellung			
0			von Juwelier Glaser,			
1			von der Devisenstelle			
2			Hamburg gestempelt.			
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 9. AUG 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Sachverständiger der Devisenstelle

Genehmigung

1. An Einsender auf Doppel

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr.

(gestrichen Nr.)

in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.

Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam. Sie haben dieses Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenzpolizei dem Beamten unaufgefordert auszuhandigen.

Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den

9. AUG 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Im Auftrag

2. Ure. F.43.

J. A.

J. A.

9. AUG 1939
F.43/100

1 Nähmaschine	2.-
1 Matratze	3.-
1 Ständerwagen	260.-
2 Kissen	4.-
1 Kissenant	1.-
1 Rocksoff	4.-
1 Topf	1.50
1 Sieb	3.60
1 Pfanne	2.50
1 Pfanne	4.-
2 Schüsseln	5.-
1 Becher	1.-
1 Thermos	10.-
1 Schüssel	1.-
2 — " —	3.-
2 Fisch Gärten	20.-
1 Kaffee Service	30.-
1 Korkbox	20.-
1 Holzleuchte	5.-
1 Bechert	1.-
1 Uhr	6.-
1 Kissen f. Uhr	2.-
1 Anfaßkaffee	45.50
Toilettenstube	30.-
1 Schreibzeug	195.-
<hr/>	
2 M.	650.-

1
2
3
4
5
6
7
8
9
0
1
2
3
4
5
6
7
8
9
0
1
2
3
4
5
6
7
8
9
0
1
2
3
4
5
6
7
8
9
0

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr.
(gestrichen Nr.) in das Ausland wird gemäß
§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1933 genehmigt.
Die Genehmigung ist nicht übertragbar. Die Genehmigung ist nicht übertragbar.
Es haben dieses Besondere in der ...
dass ...
Die Nichtbeachtung dieser Anordnung ist gemäß § 57 Abs. 1 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den ...
Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Im Auftrag

F 43

3

1)

Berechnung der Dego-Abgabe

für den Auswanderer Dr. Ernst Meyer, Hamburg, Oberstr. 135
(Vorschlag der ZFSt.: RM.)

Notwendige Anschaffungen	100 0/0 = RM.	655.-
Nicht unbedingt notwendige Anschaffungen	0/0 = »	
Ausnahmsweise genehmigte Mitnahme von Apparaten pp.	0/0 = »	
Briefmarkensammlung, Auto usw.	100 0/0 = »	
Sonstiges	0/0 = »	
Sa. RM.		<u>655.-</u>

2)

Feststellungsbescheid

Hiermit wird die von dem Auswanderer Dr. Ernst Ernst Meyer

an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin, zu zahlende Abgabe für die Mitnahme von
Umzugsgut auf RM. 655.- festgesetzt.

3)

~~z. d. A.~~ Nr. F. 43

Im Auftrag

OR

Adolf Blum & Popper Nachfolger
Körner & Co.

173

8. August 1939.

Exp.

Herrn

Dr. Ernst Israel Meyer
Hamburg
Oberstr.

Bezugnehmend auf den Besuch unseres Herrn Back offerieren wir Ihnen für die Durchführung Ihres Umzugsguttransportes in Kisten verpackt bis zu einem Ausmass von 10 cbm ab Haus Oberstrasse einen Satz von

RM 1.410.--.

In diesem Übernahmesatz ist enthalten:

die Verladung Ihres Handgepöcks nach Swansea,
Lagerung in Hamburg-Freihafen bis zu 2 Jahren,
Seefracht nach San Francisco oder Melbourne,
Zollabfertigung durch Hausbeschau.

Sollte infolge Ihrer Dispositionen die Verladung nach einem der vorgenannten Häfen vor Ablauf der zweijährigen Lagerfrist eintreten, werden wir den infolge der verkürzten Lagerfrist überschüssigen Betrag der Devisenstelle zur Einzahlung auf Ihr Sperrkonto melden.

Wir sichern Ihnen eine zuverlässige Durchführung Ihres Auftrages zu und bitten um rechtzeitige Besantgabe, damit wir die Zollbeschau beantragen können.

Die Seeversicherung und auch die Lagerversicherung während des Aufenthaltes in Hamburg kann von uns nicht vorgekehrt werden, ist infolgedessen in dem obigen Satze nicht eingeschlossen.

Hochachtungsvoll

Adolf Blum & Popper Nachfolger
Körner & Co.

Ma./S.

F 43

Hamburg 11, den 14. AUG 1939 1939

Betr. Auswanderung L. und Ernst Israel Meyer
" Frau

- 1.) DEGO-Abg. in Höhe von RM: 055.-
lt. beil. Empf. B. d. Rbk. Hptst. Hmb./lt. Mitteilg.
der Fa. Robert Gitz, Bankgeschäft
am 14. AUG 1939 bezahlt.
- 2.) HZA. St. Annen/~~Kehrwieder~~ benachr.
- 3.) Antragsteller benachrichtigt
 -) DEGO gem. Form. 146 benachr.
 -) DEGO-Liste notiert
- 4.) Wvlg. F/ 43.

I. A.

OR

Karl Heumann

Inhaber der Firma:

KUNSTHAUS KARL HEUMANN

Gemälde-Galerie

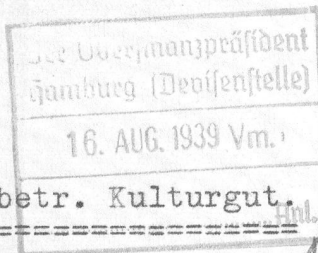
Antiquitäten

☆

Hamburg, den 14. August 1939

Stadthausbrücke 3

Fernsprecher: 35 0419



Gutachtliche Erklärung betr. Kulturgut.

Betr. Umzugsgut des nichtarischen Auswanderers

Dr. Ernst Arthur Jsrael Meyer, Oberstr. 135.

Auf Anordnung der Devisenstelle begab ich mich in die Wohnung des Genannten, um die zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Gemälde, Radierungen, Reproduktionen, Miniaturen sowie einen Kupferstich zu besichtigen.

Unter den mir vorgeführten Bildern befindet sich nichts, dessen Verbringung ins Ausland einen erheblichen Verlust für den nationalen deutschen Kunstbesitz bedeuten würde.

Gegen die Mitnahmegenehmigung für diese Gegenstände habe ich daher Bedenken aus diesem Grunde nicht zu erheben.

Karl Heumann
Sachverständiger
des Reichspropagandaministeriums.

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten
= Devisenstelle =
Hamburg, Gr. Burstah 31

Dr. Ernst Israel Meyer
ROBERT GÖTZ
BANKGESCHÄFT

Engländer

Telegramm-Adresse: Rodobank

Fernsprecher:
Sammelnummer 33 10 51

Bankkonten:
Reichsbankhauptstelle Hamburg
Deutsche Bank, Filiale Hamburg

Postscheckkonto:
Hamburg 745 94

HAMBURG 1, den 16. Oktober 1939
Alsterthor 21

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

17. OKT. 1939 Nm.

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle),
h i e r .

Betr.: Einzahlung für den Sperrmark-Kredit der
Wolfram-Zinngrube Gottesberg i.V.
Reimers, Schultze & Co. K.G.

Genehmigung des Herrn Reichswirtschafts-
ministers vom 3.10.38 V Dev. 5/38687/39.

Mit Gegenwärtigem gestatte ich mir, Sie davon
in Kenntnis zu setzen, dass

Herr Dr. Ernst Israel Meyer, früher Hamburg, Oberstr. 135,
Steuer-Nr. 97/300

bereit ist, sich an diesem Kredit mit

RM 40.000.--

durch Hergabe nachstehender Effekten

RM 4.000.-- Dresdner Bank Aktien
" 8.000.-- Schering Aktien
" 12.000.-- A.E.G. Aktien
" 10.000.-- Westafr. Pflanzungs-Ges. "Victoria" Aktien
" 3.000.-- Mannesmannröhren Aktien

zu beteiligen.

Ich bitte Sie höflich, mir die erforderliche
Genehmigung zu dieser Transaktion erteilen zu wollen. Die zu die-
sem Zweck erforderliche steuerliche Unbedenklichkeitsbescheini-
gung habe ich beantragt und werde dieselbe in Kürze folgen lassen.

Gleichzeitig bitte ich Sie, mir die Genehmigung
zu erteilen, dem bei mir geführten Auswanderersperrkonto von
Herrn Dr. Ernst Israel Meyer 3% Bearbeitungsprovision =

RM 1.200.--

belasten zu dürfen.

Wie mir der Schwiegersohn des Herrn Dr. Ernst

Israel Meyer, Herr Dr. Lothar Meyer, Scheveningen, am 10. ds. Mts.
mitgeteilt hat, wird der erstere in kürzester Frist von England
aus nach Amerika seine Auswanderung fortsetzen.

Mit Deutschem Gruss

*pp Robert Götz
Zelm - doct*

H/M.

Gn I/2

Am 30. Oktbr. 39

Sachgebiet F

Gegen die Genehmigung des obigen
Antrages beifolgt hier in Kurz- und prägnanter
Ausdrucksweise folgende kurze Begründung.

7. 11.

30. 11.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg.
(Devisenstelle)
F. 43

Hamburg, den 30. Oktober 1939
Gr. Burstah 31-

1.) Firma

Robert Götz.
Bankgeschäft.

Hamburg.1
Alsterthor 31.

Gegen die Beteiligung des Auswanderers ^{Dr./} Ernst Israel Meyer und seiner Ehefrau Elisabeth Sara geb. Wagener, England, mit ;

R.M. 40,000.--

(i. W. Vierzigtausend Reichsmark)

zu Lasten des Auswanderer-Sperrguthabens bei der Firma Robert Götz, Hamburg, an dem, der Firma Wolfram-Zinngrube Gottesberg i. V. Reimers, Schultze & Co. K.-G. Hamburg, mit Genehmigung des Herrn Reichswirtschaftsministers vom 3. Oktober 1939 Gesch. Z. V- Dev. 5/38687/39 eingeräumten Sperrmarkkredit, bestehen ~~devisen-~~ rechtlich keine Bedenken.

L. A.

2.) z.d.A. bei F. Auswandg.
Vorgang: " Dr. Ernst Israel Meyer "
England.

Empfänger eing.	
Zusammenfassung	31. OKT 1939
Gelesen:	
Abgesandt:	
Anlagen:	

30. OKT 1939
F. 43/1/80

Finanzamt Hamburg-Rechtes-Alsterufer

Steuer-Nr.: 97/300

Hamburg, 27 Oktober 1939.

Reichsfluchtsteuerstelle.

Unbedenklichkeitsbescheinigung

für Zwecke der Auswanderung.

- Jederzeit frei widerruflich -

Gilt nur zur Verwendung bei

der ~~Zentralen Devisenstelle~~ - Devisenstelle - ~~Zollbehörde~~ --

Gültig bis --- 1939.

Der Dr. Ernst Israel Meyer

geboren am 22. Januar 1876 in Greifenhagen

und seine Ehefrau Elisabeth Sara geb. Wagener

geboren am 28. November 1880 in Lübeck

und --- minderjährige Kinder ---

Bevollm. Vertreter ist ---

Anschrift: fr. Hamburg, Oberstr. 135

~~beabsichtigt XX beabsichtigen~~ sind

nach U.S.A. ausgewandert.

~~Reste von Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren~~
~~und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.~~

~~Es besteht folgende Rückstände:~~

Für das fünfte Viertel der Judenvermögensabgabe
ist Sicherheit geleistet.

~~Diese Rückstände sind ausreichend gesichert.~~

~~XX Vertretung XX Im Auftrag~~



F 43.

Hamburg 11, den

21. AUG 1939

1939

Betr. Auswanderung

H. Ernst Israel Meyer's Frau
Elisabeth geb. Wagner

1.) Passagepapiere, Dauerabmeldung etc.
haben vorgelegen. 21. AUG 1939 24. Polizei - Refer.
2.) Paß/Pässe gesperrt ab 25. Aug 1939.
-) Statistik erl.
-) Kartei notiert
-) Sachgebiet J zur Kenntnis
3.) zdA. b F/Ausw. 43

I. A.

21. AUG 1939
F 43/100
3000 2. 1. 1939

Adolf Blum & Popper Nachfolger Körner & Co.

Internationale Spedition — Agenten der CANADIAN NATIONAL RAILWAYS

Eigene Häuser und Vertretungen in: Bremen, Lübeck, Stettin, Tetschen, Liebau/Schlesien

Prag, Passau, Wien, Budapest, Belgrad, Novisad, Zagreb, Fiume, Bukarest, Sofia, London.

Korrespondenten an anderen Hauptplätzen Europas und in Uebersee

Hamburg 1

Mönckebergstr. 17

9. NOV. 1939 Vm 3 F

BANK: Hamburg: Commerz- und Privatbank A.-G. Hamburg, Reichsbankhauptstelle, M. M. Warburg & Co., Dresdner Bank in Hamburg, POSTSCHECK: Hamburg 767
LONDON: Midland Bank Ltd., E. C., Leadenhall Street . . . NEW YORK: The Chase National Bank of the City of New-York, Produce Exchange Branch
Telegramm-Adr.: Blumolf . . . Codes: Bentley, Mosse, ABC 6th Ed . . . Fernsprecher: Sammelnummer: 33 15 51, Ferngespräche: 33 15 56 . . . Börsenstand: vor Pfeiler 9

HAMBURG 1, den 8. Nov. 1939
Mönckebergstr. 17

In Ihrer Antwort gefl. anzugeben

Abt. Exp. Pos. Rem
805

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
-Devisenstelle-

H a m b u r g .

Betr.: Umzugstransport Dr. Ernst Meyer früher wohnhaft
bei Klinger, Hamburg, Oberstr. 135

Für den Obengenannten haben wir noch insgesamt
22 Kolli Umzugsgut in Hamburg auf Lager. Wir erhalten jetzt
Auftrag, von dieser Sendung 5 Koffer Privateffekten gezeich-
net M.E. 9-13 nach Scheveningen / Holland zu expedieren. Die
Frachtzahlung für eine solche Verladung haben wir bereits s.Zt.
vor Auswanderung des Obengenannten erhalten.

Wir bitten um Ihre Stellungnahme, ob wir den ge-
wünschten Versand der 5 Koffer Privateffekten nach Holland vor-
nehmen dürfen.

Heil Hitler!

Adolf Blum & Popper Nachf.
Körner & Co.

Ge/Bt.

*Liegt eine Genehmigung vor?
Ist das noch gültig?*

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle) F. 8.

Hamburg,

13. November 39.

i. Finanzde. & Vogel.

Gegen die Ausfertigung der 5 kassen Protokolle
muss folgendes als ich Ihnen vordrucken. Mit der mit
beiliegendem Befähigten, welche die Zahlung aus dem bei
Ihren Protokollen geltenden No. beizubringen mit für
die Zahlung so für. Nachfolgendes zeigen,
während die Zahlung so in folgendem aufgefunden wird.
Neben dem No. für Wagen in diesen aufgenommen
nicht.

Für die Zahlung aus dem bei Ihnen
Protokollen gegen No. beizubringen (Vorgefordern)
ist eine besondere Genehmigung erforderlich.

3. 7. 39. F. 8.

Kunde eing.
Kunde fertig.
15. 11. 39.
F. 8.

10.
11/11.

573. 77 80
Adolf Blum & Popper Nachfolger Körner & Co.

Internationale Spedition — Agenten der CANADIAN NATIONAL RAILWAYS

Eigene Häuser und Vertretungen in: Bremen, Lübeck, Stettin, Tetschen, Liebau/Schlesien

Prag, Passau, Wien, Budapest, Belgrad, Novisad, Zagreb, Fiume, Bukarest, Sofia, London.

— Korrespondenten an anderen Hauptplätzen Europas und in Uebersee —

Hamburg 1

Mönckebergstr. 17

BANK: Hamburg: Commerz- und Privatbank A.-G. Hamburg, Reichsbankhauptstelle, M. M. Warburg & Co., Dresdner Bank in Hamburg, POSTSCHECK: Hamburg 767
LONDON: Midland Bank Ltd., E. C., Leadenhall Street . . . NEW YORK: The Chase National Bank of the City of New-York., Produce Exchange Branch
Telegramm-Adr.: Blumolf . . . Codes: Bentley, Mosse, ABC 6th Ed . . . Fernsprecher: Sammelnummer: 33 15 51, Ferngespräche: 33 15 56 . . . Börsenstand: vor Pfeiler 9

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
-Devisenstelle-

H a m b u r g .

Der Oberfinanzpräsident Hamburg	HAMBURG 1, den 18. Nov. 1939
Mönckebergstr. 17	In Ihrer Antwort gefl. anzugeben
20. NOV. 1939 Nm.	Rem 805
	Abt. Exp. Pos.
	Rnl.

Betr.: Umzugsgut von Dr. Ernst Meyer, früher wohnhaft
in Hamburg, Oberstrasse.

Bereits mit unserem Schreiben vom 22. August haben wir Sie unterrichtet, dass wir den Umzugstransport für den Obengenannten zu einem Pauschalsatz von RM 1410.-- übernommen haben. Von den seinerzeit aufgegebenen Packstücken sollen wir von den 17 Kolli, die ursprünglich nach Swansea verladen werden sollten, fünf Koffer nach Holland verladen.

Wir bitten um Erteilung einer Genehmigung, dass wir die Transportkosten bis zur deutschen Grenze aus dem bei uns hinterlegten Depot (Sperrforderung) verrechnen dürfen.

Ertrag?

Heil Hitler!

Adolf Blum & Popper Nachf.

Körner & Co.

ppa Gerke

Ge/Bt.

Ki

*Nach Adl. Briefkopf mit Blum, Popper
nicht der Ertrag für Verladekosten der
5 Koffer nun aufgegeben bezogen. Verbleib
aufg. eingepf. Th. 22/10.*

Wiedergutmächung
bearbeitet

627

Adolf Blum & Popper Nachfolger Körner & Co.**Internationale Spedition** — Agenten der CANADIAN NATIONAL RAILWAYSEigene Häuser und Vertretungen in: Bremen, Lübeck, Stettin, Tetschen, Liebau/Schlesien
Prag, Passau, Wien, Budapest, Belgrad, Novisad, Zagreb, Fiume, Bukarest, Sofia, London.

— Korrespondenten an anderen Hauptplätzen Europas und in Uebersee —

Hamburg 1**Mönckebergstr. 17**BANK: Hamburg: Commerz- und Privatbank A.-G. Hamburg, Reichsbankhauptstelle, M. M. Warburg & Co., Dresdner Bank in Hamburg, POSTSCHECK: Hamburg 767
LONDON: Midland Bank Ltd., E. C., Leadenhall Street . . . NEW YORK: The Chase National Bank of the City of New-York., Produce Exchange Branch
Telegramm-Adr.: Blumolf . . . Codes: Bentley, Mosse, ABC 6th Ed . . . Fernsprecher: Sammelnummer: 33 15 51, Ferngespräche: 33 15 56 . . . Börsenstand: vor Pfeiler 9**HAMBURG 1, den 24. Nov. 39.**

Mönckebergstr. 17

In Ihrer Antwort gefl. anzugeben

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)
H a m b u r g .

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)		Abt.	Exp.	Pos.	Rem
25. NOV. 1939 Vm.					805
3					F

Betr.: Ihr Geschäftszeichen F 8
Umzugsgut für Herrn Dr. Ernst Israel Meyer, früher
wohnhaft in Hamburg, OberstrasseWir beziehen uns auf unseren Brief vom
18.ds.Mts. sowie auf Ihren fernmündlichen Anruf. In der Anlage
geben wir Ihnen wunschgemäß eine Proforma- Nota in Höhe von

RM 155.70

über die Verladung von 5 Koffern nach Scheveningen / Holland.
Wir bitten Sie uns die Genehmigung zu erteilen, dass wir
diesen Betrag von dem Sperr- Betrag von RM 1410.-- abziehen
dürfen .Die Genehmigung zur Verladung der 5
Koffer erteilten Sie uns bereits am 13. November.

Heil Hitler !

Adolf Blum & Popper Nachfolger
Körner & Co. *Gecke*

A.-

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle) *FB.*

2. 11. 39 Vogel.

Einzelgenehmigung

F 8/8702 / 39

gemäß § 8.14.15.
Dev.-Gef. 11. 12. 38.

F - Netherlands

Verfügung / Erwerb / Verschaffung / Zahlung über
von

12 15570 (i. n.)

1. 11. 39

wie umseitig beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den

19. November 39.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Am Freitag

20. 11. 39 - Verz.

2. 11. 39 Dr. F. W. Brand Meyer,
H. 1. A.

J. A.

Dr. H.

20. 11. 39

29/11/39

ADOLF BLUM & POPPER NACHFOLGER :: KÖRNER & CO.

SPEDITION :: VERSICHERUNG :: LAGERUNG — Agenten der CANADIAN NATIONAL RAILWAYS
VERTRETER UND KORRESPONDENTEN AN ALLEN HAUPTPLÄTZEN EUROPAS UND IN ÜBERSEE

HAMBURG 1

BANK-KONTEN: HAMBURG: Commerz- und Privatbank A.-G. Hamburg, . . . Reichsbankhauptstelle . . . M. M. Warburg & Co. . . POSTSCHECK-KONTO: Hamburg 767
LONDON: Midland Bank Ltd., E. C., Leadenhall Street . . . NEW YORK: The Chase National Bank of the City of New-York., Produce Exchange Branch
Telegramm-Adr.: Blumolf . . . Codes: Bentley, Mosse, ABC 6th Ed . . . Fernsprecher: Sammelnummer: 33 15 51, Ferngespräche: 33 15 56 . . . Börsenstand: vor Pfeiler 9

PROFORMA -
NOTA

HAMBURG 1, den 24. Nov. 39.
Mönckebergstr. 17

In Ihrer Antwort gefl. anzugeben

Abt. Exp. Pos. Rem
805

Herrn Dr. Ernst Israel Meyer,
früher wohnhaft in Hamburg, Oberstrasse

z.Zt. Scheveningen /Holland

Zahlbar in Hamburg

Betr.: 5 Koffer Umzugsgut nach Scheveningen
per Bahn

Verpackung der Kolli und Transport
zum Kai

RM 68.--

Zollaufsicht bei der Verpackung

" 8.--

Wiegekosten am Kai

" -.70

Kailagergeldkosten August - September

" 6.--

Umtransport zum Lager einschl. Aufnehmen
am Lager

" 12.--

Uebernahme ab Lager bis frei holländischer
Grenze.

" 45.--

Kosten über Lager einschl. 2 Monate Lager-
miete

" 16.--

RM 155.70

A.--

I.v.

Sch. 689. Wir arbeiten nur auf Grund der z.Zt. gültigen Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (A.D.Sp.) sowie der Hamburger Spediteurbedingungen

den 24. Januar 1940

Abschrift für F Ausw. (F 43)

A 4

Herrn

Dr. Ernst Israel Meyer und Ehefrau
Elisabeth Sara geb. Wagener,
früher Hamburg, jetzt England,
z.Hd. der Firma Robert Götz ,

Hamburg 1,
=====
Alstertor 21.

Betr. Antrag der Firma Robert Götz, Hamburg, vom 18.1.1940.

Einzelgenehmigung A 4/1340/40 V.

Auf den obigen Antrag erteile ich Ihnen hiermit
die Genehmigung zur Verfügung über Ihr Auswandererguthaben
bei der Firma Robert Götz, Hamburg, in Höhe von

RM 37.000,- (Siebenunddreissigtausend RM)

und Zahlung des Betrages an die Firma Robert Götz, Bank-
geschäft, Hamburg 1, Alstertor 21, zugunsten der Wolfram-
Zinngrube Gottesberg i.V., Reimers, Schultze & Co. K.G.,
Hamburg, mit der Maßgabe, daß Sie sich gemäß der Genehmigung
des Herrn Reichswirtschaftsministers vom 3. Oktober 1939,
V. Dev. 5/38 687/39, an dem der vorgenannten Zinngrube ge-
währten Darlehen beteiligen.

Gleichzeitig befreie ich Sie anlässlich Ihrer
Auswanderung hinsichtlich der Beteiligung in Höhe von

RM 37.000,- (Siebenunddreissigtausend RM)

an dem der Wolfram-Zinngrube Gottesberg i.V., Reimers,
Schultze & Co. K.G., Hamburg, laut Erlaß des Herrn Reichs-
wirtschaftsministers V. Dev. 5/38 687/39 vom 3. Oktober 1939
gewährten Sperrmark-Kredit von den für Inländer bzw. Aus-
wanderer geltenden Beschränkungen der deutschen Devisen-
gesetzgebung.

Ich weise darauf hin, daß diese Genehmigung nicht
hätte erteilt werden können, wenn Sie nicht die Erklärung

abgegeben hätten, daß Sie Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitzen bzw. daß Ihr im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung Ihrer inländischen Gläubiger ausreicht und daß Sie sich bei Unrichtigkeit dieser Versicherung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung wegen Erschleichung dieses Bescheides aussetzen (§ 69 Devisengesetz vom 12.12.1938).

Im Auftrag

gez. Westphal.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

ARBEITS- UND SOZIALBEHÖRDE

AMT FÜR WIEDERGUTMACHTUNG

G.-Z. WG 4-2201 76/10

(Bei Beantwortung bitte angeben)

Amt für Wiedergutmachung, 2 Hamburg 36, Drehbahn 54

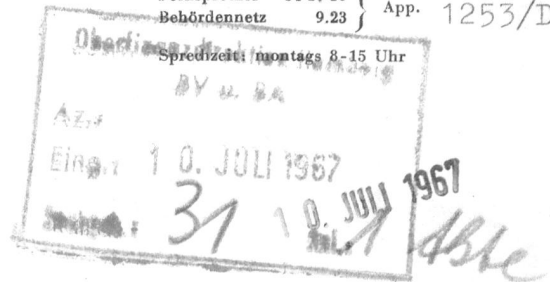
An die
Oberfinanzdirektion Hamburg
Devisenstelle

2000 H a m b u r g 13
Magdalenenstr. 64

Hamburg, den 6. Juli 1967

Fernsprecher 34 10 16 } App. 1253/Dr.De/Sw
Behördennetz 9.23 }

Sperrzeit: montags 8-15 Uhr



Betr.: Entschädigungssache Dr. Ernst Meyer

In der Anlage wird Ihnen die dem Amt mit Ihrem Schreiben vom
27. 2. 1967 zur Verfügung gestellte Akte Dr. Ernst Meyer - Gez.:
VV 6420-Dev.-BV 311/3313 Ausw.VG. 7780 - mit Dank zurückgesandt.

Im Auftrage:

Dr. Dehns

(Dr. Dehns)
VA

Anlage

1/ Retent anfließen

2/ 2. d. A.

7. A. 10 7

(Anh. 2) SB. 17.7.67

Geldüberweisungen an Finanzbehörde Hamburg - Landeshauptkasse - für Amt für Wiedergutmachung - Konten: Hamburgische Landesbank - Girozentrale -,
Kto. 300 - Postscheckkonto: Hamburg 50 00 - Kassenstunden: montags bis freitags 8-13 Uhr.

Oberfinanzdirektion Hamburg

77, den 7. Februar 1967

Magdalenenstrasse 64 a

1

44 12 91

44

VV 6420-Dev.-BV 311/3113

1 ✓

Ausw. Vorgang 7780

18. FEB. 1967

die Freie und Hansestadt Hamburg
- Arbeits- und Sozialbehörde -
Amt für Wiedergutmachung

H a m b u r g 36

Drehbahn 54

30. Januar 1967

WG 4 - 220176/10

Dr. Ernst M e y e r

c.a.

2/Refint Dev

----- *Y.A.*
(Dr. Lange)
Oberregierungsrat

[Signature]

Übertrag: DM 149.067,70

RM 3.000,- Neckarwerke
Aktien, Kurs 187,40% = DM 5.622,--

RM 11.000,- Verkehrs-
wesen Aktien
Kurs 64,34 % " 7.077,40

RM 6.000,- Bank für
Brauinidustrie Aktien
Kurs 206,25 % " 12.375,--

RM 6.300,- Ruberoid-
werke Aktien
Kurs 91,-- % " 5.733,--

RM 2.100,- Fraustäd-
ter Zucker Aktien.
Diese Papiere können
nicht umgestellt
werden, da sie ver-
fallen sind. Gemäß
§ 17 Abs.1 BRÜG sind
sie daher mit 10 %
ihres Annahmewertes
von RM 2.516,10 zu
entschädigen " 251,61

DM 180.126,71

Hinzu kommen gemäß
§ 16 Abs.2 BRÜG 10%
für entgangene Divi-

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
ARBEITS- UND SOZIALBEHÖRDE

AMT FÜR WIEDERGUTMACHTUNG

G.W.G. 4-2201 76/10

(Bei Beantwortung bitte angeben)

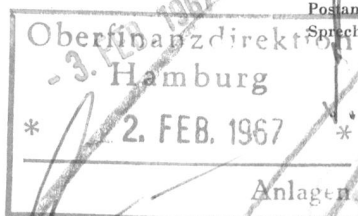
Hamburg, den 30. Jan. 1967

Fernsprecher 34 10 16 } App. 1255/Dr.De/Sw
Behördenetz 23

Postanschrift: 2 Hamburg 36, Drehbahn 54
Sprechzeit: montags 8-15 Uhr

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg
- Devisenüberwachung -

2000 H a m b u r g 15
Magdalenenstr. 64



Betr.: Entschädigungssache Dr. Ernst Meyer, geb. 22. 1. 1876

In der o.a. Wiedergutmachungssache wird um nochmalige Überlassung der Devisenakte Dr. Ernst Meyer - dortiges AZ: O 1764-D 116-f-Vg 7780 - zur kurzfristigen Einsichtnahme gebeten.

Im Auftrage:

Dr. Dehns
(Dr. Dehns)
VA

Tff.
1) Tff. besonders
2) J d B.

F. B.
Ca. 17.
(Dr. Lange)
CRN

Geldüberweisungen an Finanzbehörde Hamburg - Landeshauptkasse - für Amt für Wiedergutmachung - Konten: Hamburgische Landesbank - Girozentrale -, Kto. 300 - Postscheckkonto: Hamburg 50 00 - Kassenstunden: montags bis freitags 8-13 Uhr

12.67 E

Freie und
Hansestadt Hamburg
Sozialbehörde
Amt für Wiedergutmachung
~~Hamburg 36, Drehbahn 54~~
(Dienststelle)

Geschäftsz.: Wg. 2201 76 -9-

Hamburg, den 4.11. 1960

Lo/ko

An die Oberfinanzdirektion Hbg.
-Gruppe Devisenüberwachung-



Hamburg 11

Gr. Burstah 31

Die mit Schreiben 27.4.1960 übersandten Akten über Dr.med. Ernst Meyer
geb.22.1.1876 in Greifshagen/Pom., dort.Aktenz.: O 1764 - D 116, werden
/ anliegend zurückgesandt.

I.A.

Lohmann.

(Lohmann) Reg. Inspektor

Anlage: 1 Akte =
1 F-Vg. 7780

Oberfinanzdirektion Hamburg

Gr.Burstah 31

27.April 1960

361191

564

Sozialbehörde ✓
Amt für Wiedergutmachung

O 1764 - D 116

H a m b u r g 36

Drehbahn 54

1

- F-Vg 7780 -

19.April 1960

WG 2201 76 - 9 -

Dr.med.Ernst M e y e r, geb. 22.1.1876 in Greifshagen/Pom.

F-Vg 7780 ✓

XXXXXX

abys. 28/4.60 /hwi.

frucht
(Bentlage)
Zollrat

Vg.

Freie und
Hansestadt Hamburg
Sozialbehörde
Amt für Wiedergutmachung

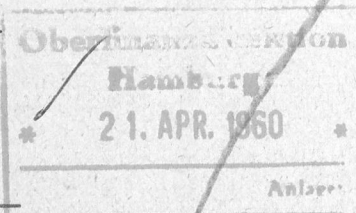
Hamburg 36, den 19.4. 1960
Drehbahn 54
Fernspr.: 34 10 16
Beh.-Netz: 23 App. 1251

J/ko

Neue Rufnummern:
34 10 16, BN.: 23

Aktenz.: WG 2201 76 -9-

An die
Oberfinanzdirektion Hbg.
H a m b u r g 11
Gr. Burstah 31



Betr.: Wiedergutmachungssache

Name: Dr. med. Ernst Arthur M e y e r

Geburtsdatum und -ort: 22.1.1876 in Greifshagen/Pom.

In der obigen Angelegenheit wird um Überlassung der Akte/n
Ausw.-Akte

zur Einsichtnahme gebeten.

I.A.

(Jaster)
Sachbearbeiter

Sozialbehörde
Amt für Wiedergutmachung
Hamburg 1, Altstädter Straße 8
Tel.: 33 16 41, App.: 306
Beh.-Netz: 30

Aktz.Wg.: 22.01.76-7-2.6.76

An

*An Herrn Obermann, Vorsitzenden
des Personenausschusses
Hbg 11, Off. Praxistab 31*

Betr.: Wiedergutmachungssache

Allyr. Ernst

(Name)

22.1.76 in Greifshagen

(Geb.Datum u. -ort)

In der obigen Angelegenheit wird um
Überlassung der Akte/n _____

zur Einsichtnahme gebeten.

*Tg. 7780
abgegeben*

I.A.

Widder, Reg. Insp.
Sachbearbeiter

SB. X 10

Am 8.6.76

Jo

Freie und
Hansestadt Hamburg
Sozialbehörde

Amt für Wiedergutmachung
Hamburg 36, Drehbahn 54

(Dienststelle): 21

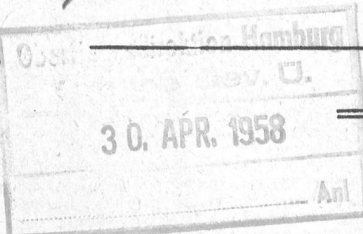
Oberfinanzdirektion
Hamburg

* 29. APR. 1958 *

Dev 21
Hamburg, den 24.4. 1958

14/58 Anlagen
An die Oberfinanzdirektion Hamburg

Geschäftsz.: Wg. 2201 76 -9-



H a m b u r g

Gr. Burstah 31

Die mit Schreiben^{v.} 8.6.1956 übersandten Akten über d en Dr. med. Ernst
M e y e r , geb. 22.1.76, dort. Aktenz.: 01764-D 116, werden

/ i. Greifshagen/Pommern
anliegend zurückgesandt. F/Ausw.Vg. 7780

I.A.

Jaster
(Jaster)
Sachbearbeiter